



# AMTSBLATT

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



05/2009

erscheint am 04.05.2009

### Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2008 Sponsoring übernimmt Sparkasse Chemnitz



Im Rahmen der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31. März 2009 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2008 ausgezeichnet.

Alle Objekte wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Fünf Bewerber stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt, der bereits seit 1991 durchgeführt wird. Erstmals in der Geschichte des Fassadenwettbewerbes gab es drei 1. Plätze mit gleicher Punktzahl und zwei Anerkennungen.

Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Erich Homilius und Frau Rother als Vertreterin der Sparkasse überreichten im Rahmen der Stadtratssitzung die Preisgelder und Blumen an die betreffenden Bauherren.

Alle Hauseigentümer werden auch 2009 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. Näheres dazu lesen Sie in einer Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal des Jahres.



von links nach rechts: Frau Rother (Sparkasse Chemnitz), Herr Kämpfe (1. Platz, Lungwitzer Straße 46), Ehepaar Ahnert (1. Platz, Straße der Einheit 9), Herr Glänzel (1. Platz, Ebersbachweg 9), Ehepaar Hauser (Anerkennung, Lichtensteiner Straße 18), Frau Schenkel (Anerkennung, Karl-May-Straße 45) und Oberbürgermeister Homilius

**1. Platz - Lungwitzer Straße 46; Kämpfe, Rainer**  
Das beidseitig eingebaute Einfamilienhaus wurde im Bereich Fassade / Dach aufwendig saniert.

Nach historischen Vorbildern wurden die bei vorangegangenen Modernisierungen beseitigten Gestaltungselemente wieder in die Fassade eingeordnet. So wurden die Fensterbänke des Obergeschosses auf Konsolen gelegt und eine historisierende Türeinfassung hergestellt. Farb- und Materialwahl sind dem Gebäude angemessen. Die gelungene Fassade wertet den gesamten Straßenzug optisch auf.

## SCHULBEDARF · BÜROTECHNIK · BÜROMATERIAL



**NEU  
bei uns!**

*Drechsel* – Büromaschinen

**BERATUNG · VERKAUF · SERVICE**



Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaberin K. Haböck

- T-Shirt-Druck · Laminieren bis A3
- Druckaufträge im Format A4 (color und schwarz)
- Reparatur und Wartung von Bürotechnik in der eigenen Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, [www.bmdrechsel.de](http://www.bmdrechsel.de)



**1. Platz - Ebersbachweg 9; Glänzel, Fritz**

Das freistehende, villenartige Gebäude wurde im Bereich Fassade renoviert.

Das historische Erscheinungsbild wurde durch die Aufarbeitung der Fensterläden im Erdgeschoss sowie den Erhalt der Gestaltungselemente an den beiden turmartigen Seiten aufgewertet. Die Dacheindeckung wurde gemäß historischem Vorbild vorgenommen. Die später angebaute Terrasse wurde in die Gestaltung positiv einbezogen und die unpassende Brüstung durch ein hochwertiges farblich angepasstes Geländer ersetzt.



**1. Platz - Straße der Einheit 9; Ahnert, Ursula und Bernd**

Das freistehende, villenartige Gebäude wurde im Bereich Fassade renoviert.

Das historische Erscheinungsbild konnte erhalten und teilweise aufgewertet werden. Insbesondere die Farbwahl und der Erhalt der aufwendigen Dachlandschaft sind positiv hervorzuheben. Eine farbliche Veränderung des Sockelbereiches zur Anpassung an die teilweise aufgebrachte Verblendung wäre wünschenswert gewesen.



**Anerkennung - Karl-May-Straße 45; Schenkel, Brigitte**

Das Gebäude befindet sich im Sanierungsgebiet „Neumarkt“. Es wurden Fördermittel ausgereicht.

Das Einfamilienhaus vom Anfang des 19. Jahrhunderts wurde durchgreifend modernisiert. Die Fassade wurde mit einem Wärme-Dämm-Verbundsystem versehen, wobei versucht wurde, das historische Erscheinungsbild möglichst beizubehalten. Durch eine helle und freundliche Farbgebung wurde ein Farbtupfer in der Karl-May-Straße gesetzt. Besonders positiv ist der Erhalt des historischen Türsturzes anzusehen. Der optische Eindruck hätte durch eine Fensterumrahmung sowie den Einsatz einer Fensterteilung noch verbessert werden können.



**Anerkennung - Lichtensteiner Str. 18; Hauser, Birgit**

Das Gebäude befindet sich im Erhaltungsgebiet „Historischer Stadtkern“. Es wurden Fördermittel ausgereicht.

Das sich in der Denkmalliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal befindliche Wohnhaus in geschlossener Bebauung wurde allumfassend saniert.

Der historische Wert, welcher vorher kaum erkennbar war, wurde durch die aufwendige Fassadengestaltung erst wieder zum Vorschein gebracht. Besonders positiv hervorgehoben werden muss der Erhalt der lange Zeit dem Verfall preisgegebenen barocken Haustür sowie die hervorragende Gestaltung der Dachlandschaft.

## Was sonst noch bei uns los war.



### Bedauerlich

Bedauerlich, wenn man muss lesen, dass irgend welche bösen Wesen, auf dem Pfaffenberg mit Macht, haben ein Zerstörungswerk vollbracht. Schämen sich nicht diese Banausen, wenn sie wie Vandalen hausen? Steuergeld und Bürgerfleiß und so mancher Tropfen Schweiß, alles das wurde aufgewandt, dass das Gelände dort entstand. Den Festplatz, angelegt vor Jahren, muss man mit Autos ihn zerfahren? Muss man Schnaps und Bier vernaschen und Flaschenscherben liegen lassen? Braucht man laut Radau und Krach, wenn man Ruhebänke zu Kleinholz macht? All diese Fragen sich erheben, muss man solch Zerstörungswerk erleben. Es appelliert die Bürgerschaft: Wie wär's, verwendet ihr die Kraft, statt für solche Zerstörungswut, indem ihr etwas Nützlichendes tut?! Denkt drüber nach – wenn möglich gleich und zeigt, euer Verstand der reicht in jedem Fall und andernfalls nicht nur bis Hutkrempe und Flaschenhals. Dann braucht niemand mehr rufen: „Oh je, oh je“, stattdessen: „Unsere Jugend ist o.k.“!

Foto: Andreas Kretschel

(Verfasser Herr W. Seel)



OB Erich Homilius, MdB Dr. Ralf Brauksiepe, MdB Marco Wanderwitz, Leiter des Karl-May-Hauses André Neubert und Wolfgang Hallmann

Am 30./31. März weilte auf Einladung von Marco Wanderwitz der arbeits- und sozialpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Ralf Brauksiepe MdB, in Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal.

Im Mittelpunkt stand am Nachmittag des 30. März ein Gespräch mit den Geschäftsführern der ARGE'n Chemnitzer Land, Stollberg und Mittweida sowie den Leitern der örtlichen Agenturen der Bundesagentur für Arbeit, das in der Gafug mbH in Oberlungwitz stattfand. Dabei standen sowohl die aktuelle Arbeitsmarktpolitik, als auch die Zukunft der ARGE'n auf der Tagesordnung.

Ralf Brauksiepe konnte eine Reihe konkreter Anliegen aus der Region mit nach Berlin nehmen.

Karl-May-Fan Brauksiepe nutzte den Besuch natürlich auch, um die Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal zu besichtigen. Unter anderem besuchte er mit OB Erich Homilius das Karl-May-Haus. Stadthronist Wolfgang Hallmann führte kundig durch die Stadt auf den Spuren Karl-Mays.



Stefan Boxler, Kreisverband B90/GRÜNE Zwickau; Antje Hermenau, Fraktionsvorsitzende B90/GRÜNE; Carsten Bovenschen, Vorstandsmitglied Roth & Rau; Dr. Silvia Roth, Gründerin Roth & Rau; Erich Homilius, OB Hohenstein-Ernstthal (v.l.n.r)

Die Landtagsabgeordnete, Antje Hermenau (Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN), besuchte kürzlich auf ihrer Tour durch Sachsen auch die Roth & Rau AG in Hohenstein-Ernstthal. Ziel des Gespräches mit den Vorständen war es, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise branchengenau einschätzen zu können. Schwerpunkte der Diskussion mit Dr. Dietmar Roth und Carsten Bovenschen waren vor allem die internationale Marktlage und die allgemeinen Bedingungen auf dem Kreditmarkt. Lobenswert ist die Strategie des Konzerns, Mitarbeiter durch einen betriebseigenen Kindergarten zu halten.

## Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



**Mehr  
Generationen  
Haus**

Der „Offene Treff“ ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

### Tägliche Angebote:

montags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining
	16.00 bis 17.00 Uhr	Gymnastik für jedermann
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Computerkurse
dienstags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Experimente für Kinder von 5 - 13 Jahren
	15.00 bis 17.00 Uhr	Deutsch einmal anders für Eltern mit Vorschulkindern
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	15.00 bis 17.00 Uhr	Mathe einmal anders für Eltern mit Vorschulkindern
	10.00 bis 17.00 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr	Handarbeitscafé
freitags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining

**Nach individueller Absprache ist auch die Nutzung der folgenden Angebote möglich:** Nähservice; Gesundheits- und Ernährungsberatung; Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen; Ausrichtung von Familienfeiern

### Sondertermine

- 13.05. Kinderuniversale „Warum sind wir bloß immer so neugierig?“  
16.00 bis 17.00 Uhr, großer Saal; (Kinder 1 x, Erwachsene 3 x)
- 16.05. Antik- und Flohmarkt (10.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Saal  
(Erw. 2,50 x pro Meter Stand, Kinder zahlen keine Standgebühr)
- 28.05. Workshop „Crazy Patchwork- zauberhafte Textilunikate aus Woll- und Stoffresten“

### Ausfahrten:

Auch im Mai bieten wir wieder Ausfahrten an (Termine, Ziele und Preise bitte erfragen)

**Ab sofort bieten wir auch Frühstück (7.30 Uhr – 10.00 Uhr) und Mittagessen (11.30 Uhr – 13.00 Uhr) an**

Ein PC- Kurs für Senioren befindet sich in der Planung, ebenso ein Zeichenkurs, Interessenten bitten wir, sich unter der Telefonnummer 03723 678053 anzumelden.

14.05.2009 – 26.07.2009



Farbklänge und Grafik  
**Brigitte Nicolai**

Vernissage am 14.05.2009, 18.00 Uhr  
im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal





## Spruch des Monats

Takt ist  
die Fähigkeit,  
jemanden auf die  
Beine zu helfen,  
ohne ihm auf die  
Füße zu treten.

Mitte April feierte das Eiscafé „Fantasy“ sein 5-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums überbrachte OB Homilius Inhaberin Corina Heil und ihrem Ehemann seine Glückwünsche.



Veranstaltung zum Kindertag

am 03.06.2009, 16.00 Uhr im Schützenhaus, Logenstraße 2

„In der Badewanne sitzt ein Prinz“

Eine Show der Berliner Band „Rumpelstil“ bei der Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß haben. Die Musik von Rumpelstil ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammen kommen, also miteinander bummeln, schummeln, jodeln, rodeln, Karten spielen, um die Wette schießen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und endlich mal wieder gute Musik erleben können. Rumpelstilsongs sind kleine Nasenstupsen, Ohrwürmer, Umarmungen, Traumboote ... Lieder von Rumpelstil sind anspruchsvoll und das macht sie so erholsam.

Eintritt für Groß und Klein 1,00 €, Kinder erhalten ein Getränk dazu.

Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im und um das Schützenhaus herum mit allerlei Spielen und Wissenswertem aus der interaktiven Lernwelt „Phänomenia“ zu beschäftigen. Die Cafeteria im Mehrgenerationenhaus bietet Getränke, kleine Snacks, Kaffee und Kuchen.

Buttonvorbestellung und Verkauf in der Stadtinformation, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440 oder unter [stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de](mailto:stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de)

**RUMPELSTIL**  
livemusik aus berlin für leute ab 5

**Kindertag am 03.06.09**  
16.00 Uhr Schützenhaus • Hohenstein-Ernstthal

[www.rumpelstil.de](http://www.rumpelstil.de)

## Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. • Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

**Angebotsküchen • Küchenumzüge  
Gerätetausch • Spülentausch  
Geschirrspülernachrüstung**

Mo – Fr 10 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**KFZ-Service-Lehnert**

Meisterbetrieb  
Steffen Lehnert

Bei der Inspektion erhalten Sie einen Werstattersatzwagen **kostenlos!**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

## Städtepartnerschaftliches

### AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

#### Partnerstadt-Sponsoring weckt Interesse

**Burghausen.** Nicht nur im europäischen Inland hat die Burghäuser Kunstförderung in der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal lebhaftes Medien-Interesse bewirkt. Dr. Klaus Ulm, Sprecher des Arbeitskreises Hohenstein-Ernstthal, berichtet von internationalen Auswirkungen. „Nahezu alle bekannten Zeitungen in Sachsen kommentierten überwiegend wohlwollend die Skulptur Territorios des kolumbianischen Bildhauers Edgardo Carmona-Vergara und die Stellungnahmen von Bürgern und Künstlern“, so Ulm. Mittlerweile informierte sich der bekannte kolumbianische Journalist **Gustavo Tatis Guerra** (links) am Ort des Geschehens, um für die große Tageszeitung „El Universal“ über die engen Kontakte zwischen den Partnerstädten und ihre beispielhafte, positive Zusammenarbeit zu berichten. Der Städtepartnerschaftsverein verbindet damit die Hoffnung, dass in der Folge mehr Besucher aus dem spanischen Sprachraum nach Hohenstein-Ernstthal und Burghausen kommen. Außerdem im Bild: Stellvertretender Bürgermeister von Hohenstein-Ernstthal **Lars Kluge** und **Gerald Gaßmann**, Vorstandsmitglied des deutsch-kolumbianischen Freundeskreises. – red/Foto: Gaßmann



Burghäuser Nachrichten vom 03. April 2009

**Michael Arnold**

# Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

Tel.: 03723 6272944  
Fax: 03723 6272945  
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

### Nur noch wenige Plätze zur Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ frei!

Auch 2009 organisiert die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. wieder eine Bustour unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Für diese Fahrt sind nur noch wenige freie Plätze verfügbar:

**Fahrtziel:** Fumel in der südfranzösischen Region Aquitanien im Département Lot-et-Garonne (Partnerstadt der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Burghausen). Der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V., Uwe Kersten, übernimmt die Reiseleitung.

**Zeitraum:** 27.06.2009 – 05.07.2009

**Fahrtroute:**

- 27.06. Hohenstein-Ernstthal – Paris, Abfahrt: 4:00 Uhr ab Altmarkt
- 28.06. Paris (einschl. Stadtrundfahrt) – Blois (Loire-Schlösser Chambord u. Cherverny)
- 29.06. Blois – La Rochelle (Loire-Schlösser Chenonceau u. Villandry)
- 30.06. La Rochelle – Fumel (Zwischenstopp in Cognac)
- 01.-03.07. Aufenthalt in Fumel und diverse Besichtigungen in der Stadt und Umgebung
- 04.07. Fumel – Besancon
- 05.07. Besancon – Hohenstein-Ernstthal

**Unterbringung:**

Hin- und Rückfahrt: Mittelklassehotels mit Halbpension, Fumel: Gästehaus der Stadt Fumel „Centre d'Accueil“ (alle Zimmer mit Dusche und WC)

Der Reisepreis pro Person beträgt 650,00 k bei Unterbringung im Doppelzimmer, (Einzelzimmerzuschlag 120,00 k). Hierin eingeschlossen sind die Bus- und Übernachtungskosten, Verpflegung mit Halbpension sowie Picknicks bei Tagesausflügen und Eintritte für Besichtigungen.

Anmeldungen für diese Reise sind nur noch bis zum **8. Mai 2009** im Büro des OB der Stadtverwaltung, Rathaus Zi. 107 möglich. Ansprechpartner ist Herr Gleißberg: Telefon (03723) 402110, Fax (03723) 402119 oder E-Mail [bob@hohenstein-ernstthal.de](mailto:bob@hohenstein-ernstthal.de).

Burghäuser Nachrichten vom 08. April 2009

### AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

Anlässlich des Aue-Spiels, das für Burghausen mit einer 0:2-Niederlage endete, trafen die beiden Bürgermeister von Burghausen und Hohenstein-Ernstthal wieder einmal auf sportlichem Feld zusammen. In der ARD-Sportschau war allerdings neben Hans Steindl nur die Schulter von Erich Homilius zu sehen. Erich Homilius äußerte danach in einem „Beileids-Anruf“ bei Dr. Klaus Ulm (Partnerschaftsverein) aber einen Verdacht über den Grund der erneuten Niederlage des SVW, der in Aue kursiert. Homilius: „Auch beim letzten Spiel in Aue, das Burghausen verlor, rauchte Bürgermeister Steindl seine auffallend dicke Zigarre. Vielleicht sollte er dies künftig als schlechtes Omen sein lassen.“ – red

### Abschaltung analoger TV-Übertragungstechnik zum 01.01.2010

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien hat am 01.09.2008 mit der Regelung des § 4 Absatz 6 SächsPRG beschlossen. „Spätestens ab dem 01.01.2010 die Übertragung von Rundfunkprogrammen und vergleichbarer Telemedien in Sachsen ausschließlich in digitaler Technik vorzunehmen.“ Dies bedeutet, alle derzeitigen Rundfunkprogramme werden ab diesem Zeitpunkt nur noch digital übertragen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, frühzeitig an eine Umrüstung Ihrer analogen Satellitenanlage bzw. Ihres Kabelfernsehanschlusses zu denken. Gern erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot.

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal auf dem Zillplatz 10 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, wir beraten Sie gern und umfassend zu den Themen Rundfunk, Mobilfunk, Telefon & Internet, Navigation, Multimedia, Netzwerk sowie Computer und IT-/TK-Technik.

#### Angebote

- Satellitenanlage für 1 Teilnehmer inkl. Montage ab 159,- EUR
- Satellitenanlage für 2 Teilnehmer inkl. Montage ab 199,- EUR
- Satellitenanlage für 4 Teilnehmer inkl. Montage ab 239,- EUR

NETTASK  
 NetTask GmbH - Zillplatz 10 - 09337 Hoh.-Er.  
 Telefon 03723/7693200 Fax 03723/7693209

INFORMATION

## Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

### Regionalliteratur

Come to L.O. - Stadtführer Limbach-Oberfrohna

### Sachliteratur

Altgeld, Wolfgang: Kleine italienische Geschichte  
 Gut und preiswert - Bett mit Bad bis 50 i in Deutschland  
 Jüngst, Wolfgang: Arbeiten und Leben im Ausland (Infos zu 10 Ländern)  
 Neffe, Jürgen: Darwin - Das Abenteuer des Lebens  
 Retyi, Andreas von: Die Terrorflüge - der 11. September ...  
 Retyi, Andreas von: Sie wussten zuviel - mysteriöse Todesfälle ...  
 Kaltenegger, Roland: Krieg im Eismeer  
 Roschinsky, Johannes: Nordic Scating  
 Radtourenbuch und Karte von:

Bodensee/Königssee  
 Fünf-Flüsse-Radweg (Naab, Vils, Pegnitz, Altmühl, Donau)  
 Mozart-Radweg (zw. Salzburger Land und Chiemgau)  
 Neckar-Radweg  
 Muldenthal-Radweg

Rad- „Wander- u. Reitkarte von Stollberg und Umgebung  
 sowie von Aue, Schneeberg, Lichtenstein und Umgebung  
 Stadtplan Berlin und Umgebung  
 Hessel, Klaus-Dietmar: Limbach-Oberfrohna von oben gesehen  
 Muntermacher - Wellness von innen (Vitamine und Nährstoffe)  
 Küchen ABC - 1000 Fragen ums Kochen  
 Vegetarisch für Genießer  
 Bickel, Gabriele: Meine Kräuterhexenbuch (Tee, Salben, Pasten)  
 PC - Grundlagen für Senioren (Einstieg in den PC)  
 Yapp, Nick: London - Geheimnis und Glanz einer Weltstadt  
 Kirsch, Manfred: Die Marken bitte (DDR-Konsumgeschichte)  
 Saviano, Roberto: Gomorrha - Dokumentation aus Neapel  
 Clark, Christopher: Wilhelm II. der letzte dt. Kaiser  
 Koschorrek, Günter: Vergiss die Zeit der Dornen nicht (Stalingrad)  
 Kossert, Andrea: Kalte Heimat (dt. Vertriebene nach 1945)

### Romane / Frauen- und Liebesromane

Simons, Paulhina: Tatiana u. Alexander (Forts. Die Liebenden von Stalingrad)  
 Villefranche, Anne-Marie: Die Purpur-Rose (erot. Geschichten)  
 Fielding, Helen: Bridget Jones - am Rande des Wahnsinns  
 Chater, Lynda: Dieser Teufel namens Liebe  
 Roberts, Nora: Love Affairs - 3 Liebesbeziehungen  
 Hosseini, Khaled: Tausendstrahlende Sonne (Frauensicksal in Afghanistan)  
 Wood, Barbara: Das Perlenmädchen  
 Kehlmann, Daniel: Ruhm

### Romane / Historisches

Neuwald, Frederic: Göttergrab  
 Lode, Christoph: Der Gesandte des Papstes  
 Messadie, Gerald: Moses  
 Wertheim, Hannes: Der Kardinal des Satans  
 Schweikert, Ulrike: Das Jahr der Verschwörer  
 List, Berndt: Der Goldmacher J. F. Böttger)  
 Lezea, Toti: Die Heilerin  
 Glaesener, Helga: Die Safranhändlerin

### Romane / Thriller und Krimi

Tellkamp, Uwe: Der Eisvogel  
 Clark, Mary Higgins: Der verlorene Engel  
 Edwardson, Ake: Geh aus, mein Herz  
 Edwardson, Ake: Allem, was gestohlen war  
 Cook, Robin: Der Fluch der Sphinx  
 Cook, Robin: Tödliche Nebenwirkung  
 Levin, Ira: Rosemarys Baby  
 Kastner, Jörg: Engelsfürst  
 Kastner, Jörg: Engelspapst  
 Seghers, Jan: Partitur des Todes  
 Pepper, Kate: Nur 15 Sekunden  
 Flynn, Vince: Das Ultimatum  
 Flynn, Vince: Die Macht  
 Flynn, Vince: Das Kommando

### Roman / Lebenserfahrungen

Schöne, Rotraud: Schlesisches Himmelreich

Anonymus: Wohin mit Vater- ein Sohn verzweifelt am Pflegesystem  
 Al-Baz, Rania: Entstellt- Alptraum einer arabischen Frau  
 Hülsmann, Andreas: Auszeit - 25000 km durch Südamerika  
 Boyne, John: Der Junge mit dem gestreiften Pyjama (Holocaust)  
 Loest, Erich: Der Zorn des Schafes -mein Tagewerk  
 Huth, Peter: Infarkt - eine Betriebsstörung  
 Lundholm, Anja: Halb und halb Berlin am Vorabend des 2. Weltkrieges

### Romane / Verschiedenes

Wolf, Christa: Sommerstück - der letzte Sommer vor der Wende  
 Roth, Eugen: Ein Mensch - heitere Verse  
 Roth, Philip: Empörung  
 Karasek, Hellmuth: Auf der Flucht

## Schulbibliothek erhält Leseratten-Futter

Anfang dieses Jahres wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und den sächsischen Rotary Clubs die Initiative „Lesen ist Zukunft“ gestartet.

Im Rahmen dieser Aktion wurde Schulen ein Bücherpaket mit Kinder- und Jugendbüchern aus der Reihe „SZ Junge Bibliothek“ des Süddeutschen Verlages angeboten, das von den Rotary Clubs kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sollte.

Für das Lessing-Gymnasium und die Schulbibliothek, die seit November 2007 als Zweigstelle der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ in den Räumen des Gymnasiums angesiedelt ist, hat sich die Aktion gelohnt.

Sie erhielten insgesamt 35 der angebotenen Bücher, die demnächst ihren Platz in der Schulbibliothek bekommen und somit für die Schüler zu Verfügung stehen werden.

Die Bücher werden dazu beitragen, den Bestand an Lesematerial in der Schulbibliothek zu erweitern, den Schülern Lust am Lesen zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit geben, in eine Welt voller Fantasie und Spannung einzutauchen und sich von kurzweiliger Lektüre wie zum Beispiel Wolfgang Hohlbeins „Drachenfeuer“ oder Pamela L. Travers „Mary Poppins“ verzaubern zu lassen.

Ein besonderer Dank des Lessing-Gymnasiums und der Schulbibliothek, auch im Namen der Schüler, gilt dem Rotary Hilfswerk Lichtenstein e.V., durch dessen Unterstützung das neue Leseratten-Futter den Weg in unsere Schule finden konnte.

Janka Donath

Schulbibliothek Lessing-Gymnasium

## Vogtland-Express fährt wieder Seit 8. April stehen die Signale auf grün

Chemnitz. Seit 8. April, kurz vor Ostern, nahm der Vogtland-Express den Betrieb wieder auf und pendelt täglich nach Berlin. Die Direktverbindung zwischen Südwestsachsen und der Bundeshauptstadt wurde zum 17. Februar aus wirtschaftlichen Gründen vom Eigentümer Arriva Deutschland GmbH kurzfristig eingestellt. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) hat gemeinsam mit den anderen betroffenen Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig, dem Verkehrsverbund Oberelbe und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, nach Alternativlösungen gesucht. Auf Nachfrage des VMS zeigten mehrere Eisenbahnunternehmen Interesse, den Linienbetrieb zu übernehmen. Diese Einstellung des Vogtland-Express kam nicht überraschend, weil das bisherige Konzept nach Kenntnissen des VMS wirtschaftlich nur teilweise tragfähig war. Die schnelle Initiative der SPNV-Aufgabenträger ermöglicht ab 8. April wieder den Betrieb des Vogtland-Express mit einem wirtschaftlich überarbeiteten Konzept auch ohne Zuschüsse der SPNV-Aufgabenträger als eigenwirtschaftlicher Fernverkehr zwischen Zwickau und Berlin.

Weitergehende Informationen zum Fahrplan und den Tarifen des Vogtland-Express erhalten Sie bei unserem Servicetelefon unter der Telefonnummer 01801 4000888 zum Ortstarif des jeweiligen Anbieters aus dem Festnetz sowie im Internet unter [www.vms.de](http://www.vms.de)

Hohenstein-Ernstthal im Internet  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)

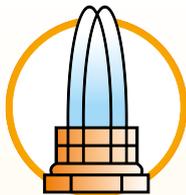
## 22. Kneipentour in Hohenstein-Ernstthal



Foto: Andreas Kretschel

### Gewinner der 22. Kneipentour (Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)

1. Preis: Marco Stehmann, Hüttengrundstraße 35; 2. Preis: Thomas Pester, I.-Kant-Straße 12, 3. Preis: Sandra Mitte, Conrad-Clauß-Straße 29  
**Verzehrgutscheine:** Rita Müller (HOT); René Sommer (HOT); Monika Werner (Limbach-Oberfrohna); Daniela Pless (HOT); Katrin Ebert (HOT);  
 Jens Oertel (Oberlungwitz); Lena Wendler (OT Wüstenbrand);  
 B. Kirste (HOT); R. Hosemann (HOT); U. Werner (HOT)



**Gaststätte  
 Mineralbad Oberwaldschänke**  
 an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal

### UNSERE VERANSTALTUNG IM MAI

**28.05. Oldieabend**  
 Live-Musik zum Träumen und Tanzen  
 mit Anne-Katrin & Peter  
 Beginn: 19.00 Uhr

Entspannen Sie sich und nutzen Sie unseren  
**Party-Service.**  
 Einfach und bequem liefern wir direkt nach Hause.

täglich ab 11 Uhr • Mittwoch Ruhetag  
**Tel. 03723 415251**

Familienfeiern · Fahrradverleih · Zimmervermietung



Beschriftungen



Drucksachen



Fotoarbeiten



Grafik

Durch uns werden Sie bekannt wie ein...



WERBUNG

KONTUR DESIGN · Schillerstraße 4  
 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Tel. 03723 416070 · Fax 03723 416073  
 kontur-design@t-online.de  
 www.kontur-design.com



## Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2009

Auf Grund von § 7 Abs. 1 und Abs.5 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16.März 2007 (SächsGVBl. vom 31. März 2007, S. 42) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 17. April 2008 (SächsGVBl., S. 274) wird verordnet:

### § 1

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen, die eine oder mehrere der nachfolgend genannten Waren ausschließlich oder in erheblichem Umfang führen, abweichend von § 3 Abs. 2 zum Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren, frischer Milch und Milcherzeugnissen von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

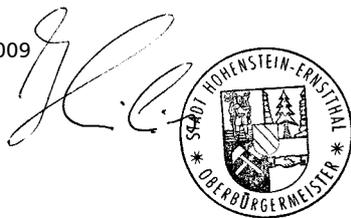
### § 2

Von der Freigabe der Öffnungszeiten nach § 1 sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostermontag, der 1. Mai, Christi Himmelfahrt, der Pfingstmontag, der Tag der Deutschen Einheit, der Reformationstag sowie der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ausgenommen.

### § 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt von Hohenstein-Ernstthal in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.04.2009



## Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2009

Auf Grund von § 8 Abs.1 und Abs.2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16. März 2007 (SächsGVBl. vom 31. März 2007, S. 42) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 17. April 2008 (SächsGVBl., S. 274) wird verordnet:

### § 1

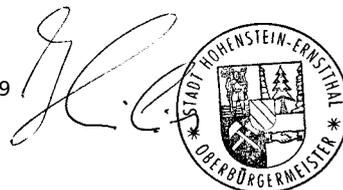
Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- Sonntag, 27.09.2009
- Sonntag, 08.11.2009
- Sonntag, 13.12.2009
- Sonntag, 20.12.2009

### § 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt von Hohenstein-Ernstthal in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.04.2009



## Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ausflugsort Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2009

Auf Grund von § 7 Abs. 2 und Abs.5 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 16.März 2007 (SächsGVBl. vom 31. März 2007, S. 42) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 17. April 2008 (SächsGVBl., S. 274) wird verordnet:

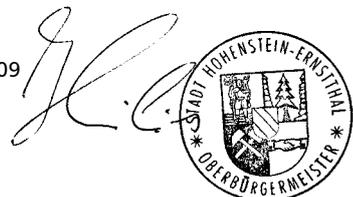
### § 1

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen zum Verkauf von Reisebedarf, Sportartikeln, Badegegenständen, Devotionalien sowie Waren, die für den Ausflugsort Hohenstein-Ernstthal kennzeichnend sind, im Zeitraum vom 03. Mai bis 27. Dezember von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

### § 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt von Hohenstein-Ernstthal in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.04.2009



## Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Armin Josef Leucker  
 Letzte uns bekannte Anschrift:  
 Hans-Sachs-Straße 2  
 41515 Grevenbroich  
 Aktenzeichen: 5.0100.005195.0

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41 zu den Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid nicht zugestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tage des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG i. V. mit § 122 Abs. 4 AO).

Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 und des Rathauses Ortsteil Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Tag des Aushangs: 04. Mai 2009  
 Tag der Abnahme: 18. Mai 2009

*Arnold*  
 Sachgebietsleiterin Steueramt

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung:** 19.05.2009  
 im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Technischer Ausschuss:** 05.05.2009  
 im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Verwaltungsausschuss:** 07.05.2009  
 im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.  
 Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.  
 Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

# Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen - die Wahlbezirke der

(Name der Gemeinde/Stadt)

Hohenstein-Ernstthal

wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag	von	9.00	bis	12.00	Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	18.00	Uhr
Mittwoch	von	9.00	bis	15.00	Uhr
Freitag	von	9.00	bis	13.00	Uhr

(Ort der Einsichtnahme)

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.



Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten

Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis 13.00 Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**

des Landkreises

Name des Landkreises

Zwickau

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Stadt

oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, \*)

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 04. Mai 2009



Unterschrift

Homilius  
Oberbürgermeister

\*) § 5 Abs. 1 KomWG: "Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ..., erhält auf Antrag einen Wahlschein. ..."

## Wahlen zum Landtag und zum Bundestag 2009 Helfen Sie mit ... im Wahlvorstand Ihres Wahlbezirkes

Für die Wahl zum **5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009** und zum **17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009** suchen wir Bürger, die in den Wahlvorständen helfen. Die Wahlvorstände organisieren in den Wahlräumen die Stimmabgabe am Wahltag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr, dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Ein Wahlvorstand besteht aus 5 bis 9 Personen, von denen einer als Wahlvorsteher den Wahlvorstand leitet. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstigen Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von **16,00 Euro** für jeden Wahltag ausgezahlt. Für Ihre Bereitschaft möchten wir ihnen jetzt schon herzlich danken!

Termin: bis spätestens 29. Mai 2009 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Bürgerbüro/Wahlamt  
Sitz: Stadthaus Erdgeschoß, Zimmer 002

Doc 006 Artikel für Amtsblatt Wahlhelfer

### Siegerentwurf für Logo zum Jubiläum „500 Jahre Stadt Hohenstein“ steht fest



In ihrer Sitzung am 16.04.2009 hat die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Jubiläums „500 Jahre Stadt Hohenstein“, welches 2010 im Rahmen einer Festwoche vom 6. bis zum 13. Juni begangen wird, auch den Sieger des Wettbewerbs um den besten Logoentwurf ermittelt. Zur Bewertung standen insgesamt 67 Vorschläge von 43 Einsendern. Davon sind 32 unmittelbar aus Hohenstein-Ernstthal, 7 aus umliegenden Orten. Zwei Entwurfsverfasser stammen aus der Karl-May-Geburtsstadt und leben jetzt in Thüringen bzw. in Nordrhein-Westfalen. Besonders erfreulich ist, dass auch zwei Bewerber aus der Partnerstadt Burghausen einen Logovorschlag eingereicht haben. Der Siegerentwurf stammt von Rico Langer aus Callenberg. Auf der Grundlage dieses Gestaltungsvorschlages soll das Logo für das Jubiläum entwickelt werden. Dieses wird für die noch in Vorbereitung befindlichen Werbemittel für dieses wichtigste städtische Fest 2010 zur Anwendung kommen.

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl zum **5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009** und zum **17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009**. Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  
 Telefon privat: \_\_\_\_\_ Telefon dienstlich: \_\_\_\_\_  
 Beruf/Tätigkeit: \_\_\_\_\_  
 E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_  
 (wenn vorhanden)

Gewünschter Einsatzort  
wenn nicht eigener  
Wahlbezirk \_\_\_\_\_

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet:

- ja  nein
- Landtagswahl  ja  nein
- Bundestagswahl  ja  nein

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Hinweis zum Datenschutz: Zur organisatorischen Vorbereitung der Wahlen ist es notwendig, die angegebenen Fakten elektronisch zu speichern – sie werden jedoch ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

### Steuertermine im Mai 2009

15.05.2009 Grundsteuer    15.05.2009 Gewerbesteuvorauszahlung  
15.05.2009 Hundesteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden. Bitte nutzen Sie auch das Lastschrifteinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister Erich Homilius

**Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:** jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:** Büro OB Sandra Müller  
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11  
Christel Ratzlaw  
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

**Druck:** Mugler Druck GmbH  
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

**Vertrieb:** TNT Post Direktwerbung  
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

## AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler  
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten  
Montag des Monats in einer Auflage  
von 9.000 Stück kostenlos für alle  
Haushalte im Stadtgebiet.

**Das nächste Amtsblatt  
erscheint am 1. Juni 2009.  
Texte werden bis zum  
13. Mai 2009  
entgegengenommen.**

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt  
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am 27.02.09, um 19 Uhr, im Schulungsraum des Gerätehauses, Turnerstraße 8, statt. Außer den Kameradinnen und Kameraden der Wehr nahmen zahlreiche Gäste an dieser Veranstaltung teil, darunter der Oberbürgermeister, Herr Erich Homilius, der Beigeordnete, Herr Lars Kluge, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Herr Rene Utoff, der stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Bernd Reimann und Vertreter der Stadtverwaltung. Leider waren keine Vertreter der Presse anwesend.

In seinem Bericht zog der Wehrleiter, Kamerad Manfred Dietz, ein Resümee des vergangenen Jahres. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand, kam im Jahr 2008 116 Mal zum Einsatz. Zur Statistik gehören 25 Brandeinsätze, 42 Technische Hilfeleistungen, 13 sonstige Einsätze sowie 35 Fehlalarmierungen bzw. Brandmeldealarme. Erwähnenswert sind die geleisteten Gesamteinsatzstunden. Waren es 2006 noch 1.459 Stunden, so werden 2007 schon 1.758 und 2008 bereits 3.860 Stunden gezählt. Diese kamen besonders durch die Brandeinsätze im Holzkontor Oberlungwitz zustande. Der Wehrleiter bedankte sich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Einsatzbereitschaft.

2008 waren nicht nur die Einsatzstunden sehr hoch, sondern es wurden auch wieder viele überörtliche Ausbildungsstunden geleistet. Wehrleiter Dietz sprach allen Kameradinnen und Kameraden, welche an den Lehrgängen erfolgreich teilgenommen haben, seinen herzlichsten Dank aus. Denn nur ein guter Ausbildungsstand, so der Wehrleiter, sichert auch gute Leistungen bei den Einsätzen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch beim Kreisbrandmeister-Team mit seinen Ausbildern. Denn ohne diese Truppe hätten die Wehrleiter große Probleme, die Ausbildungen sicherzustellen.

Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand, welche am 31.12.08 insgesamt 28 Kameradinnen und Kameraden zählten, sind eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Nicht nur, dass sie ständig gut ausgebildete Kameraden an die aktive Abteilung übergeben, sie beteiligen sich auch sonst an vielen Veranstaltungen, wie z.B. das Tannenbaumverbrennen, die Faschingsfeier, das Schlauchbootrennen, der Tag der offenen Tür, das Brunnenfest, das Hüttengrundfest, das Kinderfest im Kindergarten, die Teilnahme am Stadtfest usw.

Bei der Tannenbaumverbrennung, welche alljährlich durch die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand durchgeführt wird, gab es in diesem Jahr das erste Mal Beschwerden seitens der Anwohner. Die Kameraden sammeln die Bäume vormittags in Wüstenbrand ein und verbrennen diese dann am Nachmittag. Sie absolvieren dies in ihrer Freizeit und spenden die eingenommenen Gelder immer einem guten Zweck. Der Ortschaftsrat von Wüstenbrand wurde diesbezüglich um eine Stellungnahme gebeten. Nur wenn dieses Gremium die in Rede stehenden Verbrennungen weiterhin wünscht, werden diese wieder durchgeführt. Ansonsten werden diese Aktivitäten im kommenden Jahr eingestellt.

Die Alters- und Ehrenabteilung zählte per 31.12.08 27 Mitglieder. Außer den fünf Versammlungsdiensten, bei denen eine Dienstbeteiligung von 82 % zu verzeichnen war, waren sie z.B. bei folgenden Veranstaltungen beteiligt: Jahreshauptversammlung, 5. Kreisfeuerwehrverbandstag – welcher übrigens in diesem Jahr am 02.05. in Glauchau stattfindet - gemeinsamer Wandertag mit der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf. An dieser Stelle bedankte sich der Wehrleiter bei Kameraden Gottfried Wernicke und den Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung für ihre geleistete Arbeit.

Auch beim Musikzug gab es eine Dienstbeteiligung von 85 %. Sie haben beim Kreisfeuerwehrverbandstag, dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal und dem Feuerwehrfest in Pfaffroda gespielt. Des Weiteren beteiligten sie sich an den Veranstaltungen der Alters- und Ehrenabteilung.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte die Kapelle aufgrund von Krankheit und Sterbefällen nicht musizieren. Die Suche nach Nachwuchsmusikern gestaltet sich sehr schwierig, da in unserer Stadt bereits mehrere Klangkörper vorhanden sind. Trotzdem wird die Wehrleitung in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Kapelle, Herrn Hans-Joachim Schulze, alle Anstrengungen unternehmen, um Nachwuchs hierfür zu finden. Es wäre bedauerlich, so der Wehrleiter, wenn sich die Kapelle auflösen müsste.

Am 25.02.08 gründete sich die IG Feuerwehrhistorik mit zehn Kameraden. Sie haben 13 Dienste durchgeführt. Dabei standen sechs Theoriesitzungen, der Einsatz mit der Handdruckspritze, das Sortieren von Ersatzteilen, das Arbeiten am P3 und an der Handdruckspritze auf der Tagesordnung. Auch die Sportgruppe hat sich wieder regelmäßig getroffen und trainiert. Darüber hinaus haben sie im vergangenen Jahr wieder ein Volleyballturnier organisiert und durchgeführt. Für das Jahr 2009 sind ein Bowling- und Volleyballturnier geplant.

Anhand der Aufzählungen, so der Wehrleiter, ist zu erkennen, dass neben den Einsätzen und den Pflichtausbildungen auch viel Freizeit in die Feuerwehrarbeit investiert wurde. Die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, des Spielmannzuges, der Jugend, der Feuerwehrhistorik und der Sportgruppe haben Hervorragendes geleistet. Und die Liste an den zahlreichen Veranstaltungen, an welchen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr außerdem beteiligt waren, geht weiter. So seien hier z.B. die Teilnahme an zwei Kleidersammlungen, die Sicherstellung IDM, GP und Autorennen, das Löschfahrzeugziehen in Bernsdorf, die Veranstaltung zur Handdruckspritze in Zschopau, die 800-Jahr-Feier in Grumbach, die Sicherstellung der Feuerwerke zum Heidelberg- und Bergfest, die Teilnahme am Schlauchbootrennen, die Durchführung des Brunnen- und Hüttengrundfestes sowie die Teilnahme am Stadtfest genannt. Der Wehrleiter bedankte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederstärke von 162 Kameradinnen und Kameraden, davon sind 95 aktiv.

Der Wehrleiter informiert nunmehr alle Anwesenden, dass Ende März der neue Einsatzleitwagen Einzug in das Gerätehaus halten wird. Er bedankte sich bereits im Voraus bei dem gesamten Kreisbrandmeisterteam und den Stadträten für deren Unterstützung.

Letztlich sprach der Wehrleiter der Stadtverwaltung, den Stadträten und nicht zuletzt dem Oberbürgermeister seinen Dank aus, dass bereits alle Weichen für die Beschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges, welches 2010/2011 gekauft werden soll, gestellt wurden. Er wünschte zum Abschluss seiner Ausführungen allen Kameradinnen und Kameraden alles Gute, Gesundheit und dass sie wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkommen mögen.

Im Anschluss dessen überbrachte Oberbürgermeister Homilius den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal seine herzlichsten Grüße. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass er zu dieser Jahreshauptversammlung wieder so zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen kann. Gleichzeitig bedankte er sich bei Herrn Rene Utoff und Herrn Bernd Reimann für ihr Kommen.

Die Auswertung des vergangenen Jahres, so der Oberbürgermeister, spricht für sich. Dies zeugt von einem hohen Ausbildungsstand und einer hohen Einsatzkraft, für welche er auch im Namen aller Bürger der Stadt von Hohenstein-Ernstthal dankte. Die Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und der Verwaltung funktioniert hervorragend. Dafür sprach er seinen Dank, besonders dem Sachgebietsleiter, Herrn Enrico Grad und der Sachbearbeiterin, Frau Isabell Otto, aus.

In der gesamten Wehr wird Hervorragendes geleistet, was bei der Jugendabteilung beginnt und nicht zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung endet. Besonders lobte Herr Homilius in diesem Zusammenhang die Durchführung des Kreisfeuerwehrtages, welcher in Hohenstein-Ernstthal stattfand und durch Kamerad Gottfried Wernicke organisiert wurde.

Weiterhin würdigte das Stadtoberhaupt die Arbeit der Kameraden, welche sich mit der historischen Handdruckspritze befassen. Sie machen eine gute Arbeit, was gleichzeitig eine geeignete Werbung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal darstellt.

Herr Homilius bedauerte, dass die Kapelle zur Jahreshauptversammlung nicht spielen konnte. Die Wehrleitung sollte unbedingt mit dem Jugendblasorchester Kontakt aufnehmen, um neue Mitglieder für die Kapelle zu finden. Solch ein Klangkörper gehört zu einer Feuerwehr dazu. Erst damit wird sie ein weiteres Stück attraktiver.

Nunmehr regte der Oberbürgermeister in seiner Rede an, zur nächsten Jahreshauptversammlung eine Bilddokumentation zu erstellen, welche das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres darstellt. Somit erhalten ein Außenstehender, aber auch die Nichtaktiven, einen Einblick über die einzelnen Einsätze der Feuerwehr.

Da Herr Reimann in seiner Funktion als nunmehr stellvertretender Kreisbrandmeister im Herbst diesen Jahres in seinen wohlverdienten Vorruhestand geht, wurde der Kamerad Michael Wernicke als Kreisbrandmeister aufgenommen und durch den Landkreis Zwickau eingestellt.

In seinen Ausführungen erklärte der Oberbürgermeister weiter, dass seit der Wende die Stadt über fünf Millionen Euro in die Wehr investiert hat. Der Einsatzleitwagen kommt im Frühjahr dieses Jahres und das Hilfeleistungslöschfahrzeug steht in den Startlöchern. Die Stadt hat stets richtige Entscheidungen zur richtigen Zeit getroffen und somit haben wir mit relativ vertretbarem Aufwand viel erreicht.

Im Juni dieses Jahres begeht die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand ihr 120-jähriges Jubiläum, was natürlich auch zünftig gefeiert werden soll. Hierzu werden zahlreiche Gäste aus den befreundeten Partnerschaftswehren erwartet.

Ein weiterer großer Höhepunkt wird die 500-Jahr-Feier der Stadt Hohenstein im Jahr 2010 sein. Die Freiwillige Feuerwehr hat schon immer wesentlich an der Stadtgeschichte mitgeschrieben. Man sollte heute schon überlegen, wie sich die Kameradinnen und Kameraden der Wehr in die Feierlichkeiten mit einbringen können. Diesmal soll der Bergbau eine wesentliche Rolle spielen und eine Bergparade organisiert werden.

Abschließend brachte der Oberbürgermeister seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die Kameradinnen und Kameraden weiterhin so gut zusammenhalten mögen. Für die Bewältigung ihrer Aufgaben wünschte er ihnen alles Gute und vor allem beste Gesundheit. Mit einem herzlichen „Glück Auf“ und immer „Gut Wehr“ beendete er seine Ausführungen.

Als weitere Redner erhielt der stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Bernd Reimann, das Wort. Er überbrachte die herzlichsten Grüße des Kreisbrandmeisters, Herrn Wende, welcher aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte. Weiterhin überbrachte er Grüße des Landrates und aller anderen Wehren des Landkreises. Die gute Zusammenarbeit mit der Wehr Hohenstein-Ernstthal, so Herr Reimann, ist auch über die Stadtgrenzen hinweg bekannt. Die Wehren der Städte Meerane, Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal arbeiten bei der Grund- und Kreisausbildung eng zusammen.

Aufgrund der Kreisreform wurde Herr Michael Wernicke beim Landkreis Zwickau fest eingestellt und arbeitet als stellvertretender Kreisbrandmeister aktiv bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben mit. Dass auf die komplette Wehr Verlass ist zeigt sich sowohl bei den Einsätzen auf der Autobahn als auch in der Zusammenarbeit mit dem Gefahrgutzug Waldenburg. Herr Reimann erklärte, dass der Zusammenhalt in der Wehrführung und auch unter den Kameradinnen und Kameraden hervorragend sei. In diesem Zusammenhang bedankte er sich beim Wehrleiter Manfred Dietz für die gute Zusammenarbeit sowie bei Kamerad Gottfried Wernicke für seine gute Arbeit in der Alters- und Ehrenabteilung. Abschließend wünschte der stellvertretende Kreisbrandmeister allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute, Gesundheit und Erfolg bei ihrer weiteren Arbeit.

Als nächster Redner stand Herr René Utoff, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes e.V., auf der Tagesordnung. Er bedankte sich für die Einladung und übermittelte gleichzeitig Grüße seitens des Kreisfeuerwehrverbandes. Er sprach in diesem Zusammenhang seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Ausdruck der Leistungsfähigkeit sind die vielen jungen Leute, die es in dieser Wehr gibt - Feuerwehr ist Zukunft. Die Geselligkeit kommt hierbei trotzdem nicht zu kurz, denn eine Kameradschaftspflege ist wichtig. Es wurden viele ehrenamtliche Stunden geleistet, ob bei Einsätzen oder bei freiwilligen Leistungen. Ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrrarbeit ist seiner Meinung nach auch das Familienleben, denn alle Angehörigen, Ehepartner und auch Kinder müssen gewisse Entbehrungen hinnehmen, wenn die Feuerwehr zum Einsatz gerufen wird. Mit dem Leitspruch „Einer für alle – alle für einen“ beendete er seine Ausführungen.

Als oberster Dienstherr der Feuerwehr ernannte Oberbürgermeister Homilius im Beisein des Wehrleiters Manfred Dietz und des stellvertretenden Wehrleiters Uwe Bodach Melanie Herold, Silvana Rother zur Feuerwehrfrau-Anwärterin und Martin Leitner, Norman Wigand, David Albani, Sascha Liebl sowie Marco Wagner zum Feuerwehrmann-Anwärter. Des Weiteren erhielten Tobias Albani, Rene Blumtritt, Alexander Herzog und Kenny Kraft ihre Beförderung zum Feuerwehrmann. Die Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann nahmen Stanley Jeschke, Detlef Plötner, Tim Schüppel, Maik Schulze und Matthias Steidl entgegen. Zum Hauptlöschmeister wurden Patrick Grimm und Alexander Löttsch und zum Brandmeister Steven Heinzig berufen.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen für treue Dienste auf der Tagesordnung. Für 10 Jahre wurden Matthias Brunner, Alexander Löttsch, Uwe Planert, Daniel Planert, Günter Orlitz, Nicky Röder, Thomas Schulze, Frank Daartz und Patrick Grimm geehrt. Für 20 Jahre erhielten Ute Böttcher und Peter Reichert Glückwünsche. Die Urkunde für 30 Jahre nahmen Rolf Müller und Gunter Meier entgegen. Für 40 Jahre treue Dienste wurde Harald Albani ausgezeichnet.

Weiterhin wurde Kamerad Gottfried Wernicke, welcher wieder einstimmig zum Leiter der Alters- und Ehrenabteilung gewählt wurde, mit einem Ehrengeschenk bedacht.

Letztlich stand die Diskussion auf der Tagesordnung. Dazu meldete sich Herr Siegfried Bürthel von der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand zu Wort. Er lobte die Kettensägenausbildung in der Drehleiter, welche erstmals in Hohenstein-Ernstthal stattfand. Herr Bürthel bedankte sich an dieser Stelle nochmals bei allen teilnehmende Kameradinnen und Kameraden für die gute Mitarbeit.

Damit war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal beendet.

Isabell Otto  
SB Straßenverkehrsamt



In den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr wurden aufgenommen (von links): Alexander Herzog, Kenny Kraft und Tobias Albani



Für 40 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Kamerad Harald Albani ausgezeichnet (links).

### Die Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal siegt zum 3. Mal beim Bowlingturnier



Wie im vorigen Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Lichtenstein am Sonntag, den 15. März wieder ein großes Bowlingturnier in der Bowlingbahn am Kaufland. Es nahmen 14 Mannschaften mit insgesamt ca. 90 Personen teil. Der 1. Platz ging erneut an die 1. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal und somit konnte der Wanderpokal zum dritten Mal mit 2293 Punkten verteidigt werden. Zweitplatziertes wurde dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand mit 2209 Punkten. Den 3. Platz holte sich das Team vom DRK Hohenstein-Ernstthal mit 2090 Punkten. Den undankbaren 4. Platz hatte die Mannschaft 1 der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenstein mit 2083 Punkten. Die 2. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr musste sich mit einem guten 8. Platz zufriedengeben und erreichte 1890 Punkte. Unser Dank gilt dem Veranstalter, der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenstein und den Betreibern der Bowlingbahn in Hohenstein-Ernstthal.

Jens Domann  
Webmaster FFW Hohenstein-Ernstthal



## Neues von den „Sonnenkäfern“

Wir gehen den ganzen Tag in die Kita – Was aber machen eigentlich unsere Eltern den lieben langen Tag?

Dieser Frage sind wir in den letzten drei Monaten in unserem Kita-Projekt „Bunte Berufswelt“ auf den Grund gegangen. Wir erfuhren sehr viel über die „Klassikerberufe“ Polizist und Feuerwehrmann.

Was aber macht eine Mama als Schornsteinfegerin? Welches Werkzeug benutzt der Dachdecker? Wie sieht ein Arzt in Arbeitskleidung aus? Was arbeitet eine Physiotherapeutin?

Auf diese und viele weitere Fragen haben die Kinder eine Antwort erhalten. Viele Muttis und Vatis haben uns ihren Beruf anschaulich, professionell und lebensnah in der Kindertagesstätte vorgestellt. Einige Eltern durften wir sogar auf Arbeit besuchen. Dabei entstanden Frühlings-Zimmerdekorationen durch geschickte Floristenhände; wir erfuhren, wie Blutdruck gemessen, ein Verband angelegt, Pflaster fachgerecht geklebt wird und unsere Mädchen bekamen Pflege- und Schminktipp.

Am Faschingsmontag haben unsere Eltern in ihrer Berufskleidung mit uns gefeiert.

Als Abschluss und Projekthöhepunkt sind wir in die Orthopädische Schuhmacherwerkstatt nach Niederwürschnitz eingeladen. Der Vati von Roy wird uns seine Arbeitsstelle zeigen und uns Interessantes berichten. Überrascht hat uns die Firma Sanitär- und Heizungsinstallation Falko Lorenz, denn sie spendieren uns die Busfahrt nach Niederwürschnitz. Dafür unseren herzlichsten Dank!

Bedanken möchten wir uns auch im Namen aller Erzieherinnen für das große Engagement der Eltern, welche uns bei diesem Projekt so tatkräftig unterstützt haben.

Für unsere Schulanfänger beginnt jetzt ein Theaterprojekt. Hier können die Kinder kreativ und schöpferisch tätig sein. Zum Abschluss steht ein Auftritt zum Zuckertütenfest an.

Gleichzeitig gibt es NEU an jedem Freitag einen Entspannungskurs. Hierbei kommen verschiedene Techniken und Materialien, wie zum Beispiel Öle, Körnerkissen und Noppenbälle zum Einsatz. Bei den Fantasiegeschichten und Massagen können alle Kinder entspannen und lernen so ihren Körper noch besser wahrzunehmen.

*Das Kita-Team  
der „Sonnenkäfer“ in Wüstenbrand*



## Kurzbericht über die 44. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 23. März 2009

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlte 1 Ortschaftsrat entschuldigt. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

### Zu TOP 5 der TO (Tagesordnung): Vorbereitung der Bürgerversammlung

Der Ortsvorsteher, Herr Röder, erläutert den anwesenden Ortschaftsräten seine Vorschläge, die die Vorbereitung der Bürgerversammlung am 14. Mai 2009 betreffen und stellt diese zur Diskussion. So regt er an, dass zur Thematik „20 Jahre Deutsche Einheit“ und „10 Jahre Eingemeindung von Wüstenbrand nach Hohenstein-Ernstthal“ einige DVDs gezeigt werden sollen. Die Ortschaftsräte einigen sich darauf, die Gesamtlänge des Videovortrages nicht zu sehr auszudehnen und auf ca. 10 Minuten zu begrenzen. So wird Herr Prof. Dr. Benn damit beauftragt, die vorhandenen, teils auch von Bürgern zur Verfügung gestellten Beiträge entsprechend zu bearbeiten und zusammenzuschneiden. Außerdem wird es zu diesem Themenkomplex eine Bilderausstellung von Herrn Andreas Langhammer zu sehen geben. Als Zeitzeugen werden Herr Seifert, Herr Langhammer und Herr Hösel eingeladen. Dazu sollen außerdem noch einige Gäste eingeladen werden, die sich um den Ortsteil Wüstenbrand besonders verdient gemacht haben oder mit größeren Investitionen die Wirtschaft in Wüstenbrand entscheidend beeinflusst haben. Zu den Vorschlägen, die der Ortsvorsteher macht, kommen weitere Namen von den anwesenden Ortschaftsräten hinzu. Da aber nicht alle verdienten Bürger eingeladen werden können, wird eine Liste erstellt, um diese zumindest namentlich zu erwähnen.

Als zweiten Tagesordnungspunkt wird Herr Prof. Dr. Benn das Entwicklungskonzept für den Ortsteil Wüstenbrand den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.

Zum Abschluss des Abends werden Bürgeranfragen beantwortet.

Frau Herold fragt an, was man in Vorbereitung des Abends noch tun könne. Daraufhin erhält Herr Zierold den Auftrag, mit der Feuerwehr zu klären, dass die Veranstaltung, wie geplant, in der Fahrzeughalle stattfinden kann. Außerdem sollen Getränke bereitgestellt werden.

Herr Prof. Dr. Benn bemüht sich um die entsprechende Technik, wie Beamer und Leinwand. Für die Einladungen, die Werbemittel, wie Plakate u.ä. ist der Ortsvorsteher verantwortlich.

### Zu TOP 6: Fragen und Informationen des Beigeordneten

Der Beigeordnete, Herr Kluge, gibt den Ortschaftsräten nachfolgende Informationen:

- Die Geschwindigkeitsanzeige ist endlich durch die Stadtverwaltung gekauft worden. Sie soll Anfang April in der Nähe der Grundschule Wüstenbrand installiert werden.
- Die Unterschriftenaktion für die angestrebte Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Hohensteiner Straße/ Straße der Einheit / Wüstenbrander Schulstraße läuft jetzt aus. Mit dem Verkehrsamt, Herrn Grad, werden dann die nächsten Schritte besprochen. Gespräche mit der Landesdirektion wurden auch schon geführt. Dort liegt auch die letztendliche Entscheidung.
- Demnächst wird es einen weiteren test zum Verkehrsfluss an der Kreuzung Brückenstraße / Straße der Einheit geben. Dazu wird die Einrichtung einer Mischspur getestet. Es soll möglichst erreicht werden, dass der Kreuzungsbereich für Fußgänger weiter entschärft wird.
- Hierzu regt Ortschaftsrätin Frau Kuhn sofort an, in diesem Zusammenhang die Einstellungen der Fußgängerampel mit zu überprüfen. Dies wurde bereits mehrfach bemängelt. Ein Überqueren der Kreuzung ist für ältere Fußgänger oder Mütter mit Kinderwagen in der Kürze der Schaltzeit mit großer Gefahr verbunden. Herr Kluge nimmt die Anregung auf.
- Im Schuljahr 2009/2010 werden an der Karl-May-Grundschule drei 1. Klassen eingeschult und an der Diesterweg-Grundschule zwei 1. Klassen. Die Bildung von zwei 1. Klassen an der Diesterweg-Grundschule wird aber eine Ausnahme bleiben, dies wurde nur möglich, da im Schuljahr 2008/2009 zwei 4. Klassen ausgeschult werden. Die Einzigigkeit der Diesterweg-Grundschule bleibt erhalten. Für die Sachsenring-Mittelschule haben sich 52 Schüler für die Klassen 5 angemeldet. Damit konnte leider das Ziel der Dreizügigkeit noch nicht erreicht werden. Auch das Angebot der Stadtverwaltung, die Fahrtkosten vollständig zu übernehmen und sogar einen Sonderbus einzusetzen, hat keine Änderung mehr im Anmeldeverhalten herbeigeführt. Von der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand werden nur zwei Kinder die Klasse 5 in der Sachsenring-Mittelschule besuchen. Trotzdem werden für diese Schüler keine Kosten für die Fahrt zur Schule entstehen, da diese, wie versprochen, die Stadtverwaltung vollständig trägt. Vielleicht nehmen dies im kommenden Jahr doch mehr Eltern und Schüler zum Anlass, sich für die Sachsenring-Mittelschule zu entscheiden. Als weitere Attraktion wird es dort in Zukunft zum Beispiel auch eine Bläserklasse geben.

Der Ortsvorsteher, Herr Röder, erläutert zur Thematik „Schulwahl“ seinen Standpunkt. Er meint, dass sich tatsächlich die Qualität der Mittelschule verbessert habe. Dass dennoch so wenige Anmeldungen aus Wüstenbrand kommen, begründet er damit, dass im Jahre 1998, als die Mittelschule Wüstenbrand geschlossen wurde, durch die damaligen Verantwortlichen versäumt wurde, die Schüler richtig nach Hohenstein-Ernstthal zu „werben“. Über die Jahre hat sich die damals entstandene Entwicklung verfestigt und diese ist nur schwer aus den Köpfen der Bevölkerung zu bekommen. Als weiteren schwerwiegenden Punkt sieht er die freie Schulwahl in Sachsen. Diese sei unter den damaligen Bedingungen zwar berechtigt gewesen, weil die Schulen unterschiedliche Profile angelegt hatten. Seit der Abschaffung dieser Profile sei die freie Schulwahl überholt und jeder Schüler solle an die Schule gehen, die seinem Wohnort am nächsten liegt. Er regt an, dass sich die Stadträte dafür in Dresden einsetzen.

Herr Kluge glaubt nicht, dass die Gründe immer noch bei der Schließung der Diesterweg-Mittelschule zu sehen seien und bezweifelt, dass eine Änderung des Schulgesetzes das richtige Mittel ist.

Herr Prof. Dr. Benn erklärt, dass es ja tatsächlich so ist, dass die Entfernung von Wüstenbrand nach Oberlungwitz kürzer, also auch wohnortnäher sei, als zum Hüttengrund zur Sachsenring-Mittelschule. Außerdem herrschten eben nach wie vor gewisse Vorurteile, die sehr lange brauchen, um überwunden zu werden. Aber die eingeschlagene Richtung durch die Stadtverwaltung solle beibehalten werden, damit wird sich auch der Erfolg einstellen.

Herr Zierold meint, dass sich die Problematik eigentlich von selbst auflöst, wenn es endlich zum Zusammenschluss von Oberlungwitz mit Hohenstein-Ernstthal käme.

Auch Frau Kuhn befindet die Lösung mit dem Schulbus als sehr positiv und ist der Meinung, dass sicher einige Eltern dies im nächsten Jahr als Grund sehen könnten, ihr Kind in der Sachsenring-Mittelschule einzuschulen.

Als letzten Informationspunkt gibt Herr Kluge Erläuterungen zum Konjunkturpaket II. Die Unterlagen wurden durch die Stadtverwaltung heute in Zwickau eingereicht. Für den Bereich Bildung wurde vorgesehen, zum Beispiel Baumaßnahmen in den Kitas „Sonnenkäfer“, „Wichtelgarten“ und „Geschwister Scholl“ sowie die Erneuerung der Außenanlagen in der Diesterweg-Grundschule. Für den Bereich Infrastruktur sind geplant, der Einbau einer Dampfsauna im HOT-Badeland und Baumaßnahmen an der Bühne und im Sanitärbereich des Mehrgenerationenhauses.

### Zu TOP 9 der TO: Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher informiert, dass nach Aussage von Herrn Kemter der Fördermittelantrag für die Sanierung des Quarkbaches eingereicht wurde. Der Fördermittelgeber hat noch bestimmte Auflagen gestellt, sodass momentan nicht absehbar ist, wann mit der Sanierung begonnen werden kann. Sollte dies in diesem Jahr nicht mehr möglich sein, können aber die Haushaltsmittel ins Jahr 2010 übertragen werden.
- Das HOT-Badeland veranstaltet am 23.04.2009 wieder einen „Wüstenbrander Badetag“. Für alle Einwohner von Wüstenbrand ist der Besuch an diesem Tag zum halben Preis möglich.
- Für einen Café-Shop an der Straße der Einheit wurde ein Bauantrag eingereicht.

### Zu TOP 10 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Der anwesende Bürger fragt, ob die Planung der Abwasseranschlüsse durch die WAD abgeschlossen sei. Er möchte wissen, ob die Gegend am Erlengrund nicht doch noch beschleust wird. Herr Röder habe diesbezüglich schon einmal mit der WAD gesprochen und wird noch einmal nachfragen.

Herr Bürthel bemängelt die Parksituation an der Wüstenbrander Schulstraße vor der Grundschule speziell zu den „Spitzenzeiten“. Die Eltern, die Kinder bringen und abholen, parken zum Teil auf dem Fußweg, sodass Fußgänger gezwungen sind, auf der Fahrbahn zu gehen. Der Beigeordnete wird sich mit dem Ordnungsamt besprechen, eventuelle Kontrollen durchzuführen, auch zu den Bringe- und Abholzeiten. Grundsätzlich muss aber über die Parkplatzsituation neu nachgedacht werden. Der Ortsvorsteher schlägt eine generelle Überprüfung vor und den eventuellen Zukauf von Parkraum. Von Herrn Prof. Dr. Benn wird die Einrichtung eines Halteverbotes angeregt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 18. Mai 2009 um 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

## Bürgerversammlung

In der Sitzung des Ortschaftsrates von Wüstenbrand wurde am 23.02.2009 beschlossen, eine Bürgerversammlung durchzuführen.

**Diese findet am 14.05.2009 um 19.00 Uhr in der Feuerwehr Wüstenbrand statt.**

An diesem Abend wird den Bürgerinnen und Bürgern das Entwicklungskonzept für den Ortsteil Wüstenbrand vorgestellt, das der Ortschaftsrat in den vergangenen Monaten erarbeitet hat. Außerdem wird es einen Rückblick auf die Entwicklung des Ortsteiles Wüstenbrand von 1989 bis 2009 und auf die 10 Jahre seit der Eingemeindung nach Hohenstein-Ernstthal geben. Es werden Zeitzeugen eingeladen und anhand alter Dokumente Erinnerungen wachgerufen.

Richtigstellen möchten wir, dass die Bürgerversammlung dazu benutzt wird, dass der alte Ortschaftsrat die Gelegenheit ergreifen wird, um Rechenschaft über die geleistete Arbeit in der endenden Wahlperiode abzulegen.

Der Ortschaftsrat lädt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich zu dieser Bürgerversammlung ein und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.05.1935	Frau Christa Würker	74
02.05.1922	Frau Hildegard Böhme	87
02.05.1922	Frau Gerta Schröter	87
02.05.1928	Frau Elfriede Schelbert	81
02.05.1932	Herr Kurt Voigt	77
02.05.1939	Frau Eva Grimm	70
03.05.1920	Frau Elfriede Zschiedrich	89
05.05.1937	Herr Hans Schönherr	72
10.05.1927	Frau Anneliese Uhlig	82
10.05.1935	Frau Liesbeth Seger	74
10.05.1939	Frau Helga Langer	70
11.05.1933	Frau Magdalene Schneider	76
12.05.1937	Herr Manfred Crema	72
13.05.1939	Herr Dieter Vogel	70
15.05.1915	Frau Hanny Kunze	94
15.05.1925	Herr Heinz Cordes	84
15.05.1929	Frau Gerda Leutert	80
15.05.1939	Frau Rosmarie Vogel	70
15.05.1939	Herr Friedrich Fiedler	70
16.05.1928	Herr Walter Hübsch	81
16.05.1928	Herr Manfred Wildenhayn	81
17.05.1933	Frau Lene Scheller	76
17.05.1937	Herr Peter Geißler	72
18.05.1931	Herr Karlheinz Rudolph	78
18.05.1937	Frau Renate Grimm	72
21.05.1924	Frau Elfriede Franke	85
21.05.1931	Frau Werra Doberstein	78
22.05.1938	Frau Hilde Scheider	71
25.05.1939	Frau Barbara Falkowski	70
26.05.1921	Frau Irma Geißler	88
28.05.1923	Frau Hilde Heinz	86
28.05.1928	Frau Isolde Walther	81
29.05.1921	Frau Irma Weise	88
29.05.1939	Herr Martin Siebert	70
31.05.1914	Herr Gerhard Dietze	95

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. Juli 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

## Blutspenden für ein gutes Gefühl

Wozu ist eine Blutspende gut? Natürlich für den Patienten. Aber auch der Spender hat neben dem Unfallhilfe-Pass und der Gesundheitskontrolle einen großen Vorteil: Das gute Gefühl geholfen zu haben. Das Sprichwort sagt: „Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.“

Bei der Blutspende trifft es besonders zu.

**Schaffen Sie sich dieses gute Gefühl und kommen Sie zur Blutspende**

Die nächste Blutspendemöglichkeit in Wüstenbrand findet am

**Dienstag, den 12.05.2009 von 16.30 bis 19.30 Uhr**

in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, statt.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.

*Apg. 4, 20*

### Unsere Gottesdienste:

03. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel)  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
10. Mai 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Kirchenmusik*
17. Mai 09:30 Uhr gemeinsamer Posaunen-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 21. Mai Christi Himmelfahrt**  
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis  
*Dankopfer: Weltmission*
24. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. i.R. Rummel)  
*Dankopfer: Kongress- u. Kirchentagsarbeit in Sachsen*
- 31. Mai Pfingstsonntag**  
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 01. Juni Pfingstmontag**  
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori  
*Dankopfer: Diakonische Arbeit der EKD*

### Gemeindeveranstaltungen:

Bibelstunde:	dienstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 14. Mai	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 28. Mai	15:00 Uhr
	Frühlingsliedersingen	
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 13., 27. Mai	15:00 Uhr
Chorprobe:	donnerstags in St. Trinitatis	19:30 Uhr
Kindertreff:	mittwochs, Klassen 3 + 4	14:00 Uhr
	Klassen 1 + 2	15:15 Uhr
	<i>in Grundschule</i>	
	freitags Klassen 5 + 6	16:00 Uhr
	<i>in St. Trinitatis</i>	
Frauentreff:	Montag, 25. Mai	19:30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 26. Mai	16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	mittwochs in St. Trinitatis	17:15 Uhr
Rogate-Frauentreffen:	Sonntag, 17. Mai	14:00 Uhr
	<i>in der Callenberger Kirche</i>	
KV-Sitzung:	Freitag, 15. Mai	19:30 Uhr

Pfarrer Seidel ist für die Wüstenbrander jeden Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr im derzeitigen Gemeinderaum, Straße der Einheit 31, zu sprechen.

## 9. Mülsengrundlauf der Gemeinde Mülsen am 9. Mai 2009

Der diesjährige Mülsengrundlauf steht ganz im Zeichen des 10 – jährigen Bestehens der Gemeinde Mülsen. Für die Laufbegeisterten aller Altersgruppen stehen wieder drei Distanzen zur Auswahl: 5 km, 10 km und 15 km. Die Strecke führt durch den Rumpfwald. Zusätzlich findet für die Altersgruppen Schülerinnen/Schüler ein 2000 m – Lauf im Stadion statt. Und auch unsere Kleinsten im Kindergartenalter können sich wieder beim Knirpsenlauf beweisen.

Startzeiten:	9.30 Uhr	Anmeldeschluss
	9.45 Uhr	Start Knirpsenlauf
	10.00 Uhr	Start 2000 m –Lauf
	10.30 Uhr	Start Hauptläufe

**Anmeldung:** Wer also Lust und Freude am Laufen hat, kann sich in der Gemeinde Mülsen unter Telefon 037601 50065 oder 50066, per Fax unter 037601 50040 oder per E-Mail unter [info@muelsen.de](mailto:info@muelsen.de) anmelden. Anmeldeschluss ist am 8. Mai 2009 um 12.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr am Lauftag sind noch Anmeldungen gegen eine Nachmeldegebühr von 1,00 Euro direkt an der Strecke möglich. Folgende Startgebühr ist zu entrichten: 5 km – 3,00 Euro, 10 km – 4,00 Euro, 15 km – 5,00 Euro. Für die Schülerinnen/Schüler D – A entfällt die Startgebühr.

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- 07.05. Stadtteil Zentrum
- 07.05. Stadtteil Hüttengrund
- 08.05. Stadtteil Ernstthal
- 08.05. Stadtteil Nord
- 26.05. Ortsteil Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co., Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 6630 oder Kalkstraße 55 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 3556647

### Papier / Pappe / Karton

- 28.05. Stadtteil Ernstthal
- 28.05. Stadtteil Nord
- 29.05. Stadtteil Hüttengrund
- 29.05. Stadtteil Zentrum
- 08.05. Ortsteil Wüstenbrand

### gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:  
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
- Wüstenbrand:  
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

### Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

#### 11.05.2008 Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand

- 15.00 – 15.45 Uhr Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c, Gewerbepark/Parkplatz Getränkehandel, OT Wüstenbrand
- 16.15 – 17.00 Uhr Neumarkt 7, unterhalb der Kirche, Hohenstein-Ernstthal
- 17.30 – 18.00 Uhr Paul-Greifzu-Straße, auf dem Parkplatz, Hohenstein-Er.

Die Abgabe der Problemstoffe sowie der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen! Werden gefährliche Abfälle oder Elektro(nik)geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

### Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass das Bürgerbüro und die Stadtinformation am **Sonntag, den 02. Mai 2009** geschlossen bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hingegen öffnen Bürgerbüro und Stadtinformation am **Freitag, den 22. Mai** und **Sonntag, den 23. Mai 2009** zu den regulären Öffnungszeiten.

## Käte Kister

geb. Reinhold

\* 09. September 1926  
† 13. April 2009

Hohenstein-Ernstthal, im April 2009

## DANKSAGUNG

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Verstorbene mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin i.R. Helga Feige und dem Bestattungshaus Schüppel.

### In liebevollem Gedenken

Ehemann Karl  
Sohn Ludwig  
Tochter Annelies  
im Namen aller Angehörigen

## Vorbereitung der Internationalen Motorrad Meisterschaft (IDM) 19. bis 21. Juni 2009 und des Motorrad Grand Prix 17. bis 19. Juli 2009

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine Schankwirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben möchten, folgende Termine zu beachten:

- **Annahmeschluss für Anträge** zum Betreiben eines Campingplatzes bzw. einer Schankwirtschaft zur IDM ist der **05. Juni 2009**.
- **Annahmeschluss für Anträge** zum Betreiben eines Campingplatzes bzw. einer Schankwirtschaft zum Motorrad Grand Prix ist der **26. Juni 2009**.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller die Zustimmung der Grundstückseigentümer für dieses Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen sind. Wenn sich der Ort des Campingplatzes bzw. des Ausschanks im Veranstaltungsbereich der Motorsportveranstaltung befindet, wird auch die Zustimmung des Veranstalters erforderlich. Für die erforderlichen Bescheide werden Gebühren auf der Grundlage des 7. Sächsischen Kostenverzeichnisses und nach dem jeweiligen Verwaltungsaufwand erhoben. Bei verspätet eingereichten Anträgen wird ein Gebührenaufschlag von 100 % fällig.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

## Informationsveranstaltung für Waldbesitzer am 8. Mai 2009 in Chemnitz

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss privater, körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Ziel des Verbandes ist die Interessenvertretung seiner Mitglieder. Gegenwärtig sind mehr als 70.000 ha Waldfläche im Verband zusammengeschlossen.

Regelmäßig führt der Waldbesitzerverband Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen rund um den Wald und die Forstwirtschaft durch. Die **Regionaltagung „Erzgebirge“ findet am Freitag, 8. Mai 2009 ab 18:00 Uhr im Centerhotel Rabenstein, Oberfrohaer Straße 62-74 in 09117 Chemnitz** statt und wendet sich an alle interessierten Waldbesitzer. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Themen sind z. B. aktuelle Entwicklungen beim Holzverkauf und Tendenzen der Holzpreise sowie Fragen zur Möglichkeit einer Haftpflicht- und Sturmschadensversicherung von Waldbesitzern. Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Sächsischen Waldbesitzerverbandes unter [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de). Auskunft erteilt Ihnen auch die Geschäftsstelle des Verbandes unter Tel. 035203-39820.

Dr. Christof Oldenburg,  
Geschäftsführer

## Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau teilt mit Information zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau weist dringend darauf hin, dass gemäß Bundesverordnung für Rinder, Schafe und Ziegen weiterhin Impfpflicht gegen das Virus der Blauzungenkrankheit, Serotyp 8, besteht. Insbesondere bei den Schaf- und Ziegenbeständen läuft die Impfkation zurzeit nur schleppend.

Auszunehmen von der Impfung sind nur Mastrinder und sonstige Mastwiederkäuer **in ausschließlicher Stallhaltung**. Damit unterliegen in diesem Jahr auch **alle Schaf- und Ziegenbestände** der Impfpflicht.

Auch die Rinder in Mutterkuh- oder Ammenkuhhaltungen sowie Weidemastrinder müssen geimpft werden. Die Impfungen sollten möglichst vor dem Weideaustrieb erfolgen, müssen aber bis **spätestens Ende Juni** abgeschlossen sein. Impfpflichtig sind jeweils Rinder ab einem Alter von einem Monat sowie Schafe und Ziegen ab einem Alter von drei Monaten. Nachwachsende Tiere sollen später geimpft werden, wenn sie das Impfalter erreicht haben. Bislang nicht geimpfte Rinder müssen zur Grundimmunisierung zweimal im Abstand von drei bis vier Wochen geimpft werden. Auch Ziegen müssen zur Grundimmunisierung zweimal geimpft werden. Bereits grundimmunisierte Rinder und alle Schafe brauchen nur einmal geimpft zu werden. Bislang sind bei Weitem noch nicht alle impfpflichtigen Tiere geimpft worden, wie Abfragen gezeigt haben.

Bei Verstößen gegen die Impfpflicht handelt es sich um Ordnungswidrigkeiten, die mit Bußgeld geahndet werden.

Allen Haltern, die bislang die Blauzungenimpfung noch nicht veranlasst haben, wird daher dringend empfohlen, sich schnellstmöglich mit ihren Impftierärzten in Verbindung zu setzen, damit es nicht kurz vor dem Weideaustrieb zu Terminengpässen kommt.

## Beratung für Menschen mit einer Behinderung

### Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung

Der Integrationsfachdienst Zwickau bietet als Fachdienst des Integrationsamtes Beratung für schwerbehinderte Menschen zu Fragen des Arbeitslebens an. Aufgrund der Zuständigkeit für den gesamten Landkreis Zwickau und den Raum Stollberg findet das Beratungsangebot ab Januar 2009 zusätzlich im **Rathaus der Stadt Hohenstein-Ernstthal** jeweils am **letzten Donnerstag im Monat von 13.00 – 15.00 Uhr im Vorraum des Trausaales** statt.

Die Beratung wird kostenlos und unter Einhaltung der Schweigepflicht durchgeführt. Um eine vorherige Terminvereinbarung unter 0375-7703330 (08.30 – 12.00 Uhr) wird gebeten.

### Beratung für hörbehinderte Menschen

Ab Januar 2009 findet ebenfalls im **Rathaus Hohenstein-Ernstthal** ein mobiler Beratungstag für hörbehinderte Menschen statt. Die infolge der Kreisreform neu entstandene Struktur des Landkreises Zwickau bedeutet für hörbehinderte Menschen aus der ehemaligen Region Chemnitzer Land lange Anfahrtswege zum Gehörlosenzentrum Zwickau. Eine Erleichterung soll nun durch den mobilen Beratungstag im Rathaus Hohenstein-Ernstthal geschaffen werden, welcher von der Beratungsstelle für Hörbehinderte des Gehörlosenzentrums Zwickau angeboten wird.

Der Beratungstag findet jeweils am **letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr im Vorraum des Trausaales im Rathaus** statt.

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

### Öffnungszeiten

#### Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene** (Herr Tändler) trifft sich am 06. und 20.05.2009 in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe unter Leitung von Herrn Schön trifft sich am 13. und 27.05.2009, die Gruppe von Herrn Epperlein am 14. und 28.05.2009 zur gleichen Zeit.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 25.05.2009, 18.00 Uhr

Weitere Informationen zu unserem Gesamtangebot finden Sie im Internet unter [www.diakonie-westsachsen.de](http://www.diakonie-westsachsen.de).

## Informationen des help e.V.

Schillerstraße 9

### Computer – Lernen leicht gemacht – Kurse für Senioren

Im help-Verein beginnt am 11. Mai 2009 ein Computer-Grundkurs für Senioren, jeweils montags, dienstags und mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr mit 12 Doppelstunden.

Ein Internet-Grundkurs für Senioren mit 9 Doppelstunden beginnt am 12. Mai, jeweils montags – mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt und ist geeignet für jede Altersgruppe.

Telefonisch sind wir unter der Ruf-Nr. 03723 679885 von 10.00 Uhr-15.30 Uhr (außer freitags) zu erreichen, per Fax unter 03723 679887.

## Wo seid ihr? – Menschen mit Down-Syndrom

Zur Gründung einer regionalen Selbsthilfegruppe werden Eltern gesucht, die „kleine oder große Kinder“ mit Down-Syndrom haben und die an Kontakten und Erfahrungsaustausch interessiert sind.

Kontaktaufnahme über die Sozialstation Glauchau e.V.,  
Telefon 03763 52 777. [eger@sozialstation-glauchau-ev.de](mailto:eger@sozialstation-glauchau-ev.de)

## Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

### Tagesfahrten

10.05.09	Muttertagsveranstaltung bei der Singenden Wirtin inkl. Mittag, Kaffee, Progr.	41,- €
10.05.09	Muttertagsveranstaltung in Memmendorf mit „Die Lachtaler und André“, inkl. Mittag, Kaffee, Programm	36,- €
12.05.09	Rudi Giovannini, ein Muß in der Silberscheune inkl. Mittag, Kaffee	54,- €
15.05.09	Prag, inkl. Rundgang, Schiffsparty mit warm-kalten Buffet, Musik	41,- €
19.05.09	Johannstadt – Einkaufsfahrt	14,- €
24.05.09	Wörlitzer Park inkl. Mittag, Kahnfahrt, Kaffee, kleines Programm	39,- €
26.05.09	Fahrt mit der Schmalspurbahn von Cranzahl – O'thal inkl. Mittag, Weiterfahrt nach Karlsbad	38,- €
28.05.09	Frühlingsfliederfest in Zwota mit „Die Lachtaler und André“ inkl. Mittag, Kaffee, Programm	40,- €
30.05.09	Pfingstfahrt ins Blaue	40,- €

### mehrtägige Fahrten

24.06.–30.06.09	Gries im Sellraintal – unser Klassiker
04.07.–07.07.09	BUGA 2009 in Schwerin

Informieren Sie sich in unseren Reisebüros und fordern Sie unseren Katalog an!



## Richter Reisen

GmbH & Co KG  
Lugauer Straße 3 · 09385 Erlbach-Kirchberg  
Büro: Poststraße 1 · 09385 Lugau · Tel.: (037295) 31 77 · Fax: 67 21 4  
E-Mail: [Richter.Reisen@t-online.de](mailto:Richter.Reisen@t-online.de)  
Web: [www.richter-reisen-richtig-reisen.de](http://www.richter-reisen-richtig-reisen.de)

# Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,  
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

## Tag und Nacht

dienstbereit unter  
**03723 / 627 698**

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

[www.bestattungshaus-schueppel.de](http://www.bestattungshaus-schueppel.de)

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Mai 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

04. Mai 1909

Das auffällige Benehmen eines Mannes, der am Sonnabend in der 3. Morgenstunde hinter einer Nische an der Trinitatiskirche hervorsprang und Hals über Kopf davonstürmte lenkte die Aufmerksamkeit eines Schutzmannes auf diesen Flüchtling, dem sich auf dieser Flucht noch zwei weitere Verdächtige anschlossen. Dem Schutzmann war es nicht möglich, die Leute zu fassen, die ihm so ostentativ „aus dem Wege gingen“, aber nachmittags lief ihm ein Mann in die Hände, in dem er mit Bestimmtheit den zuerst Bezeichneten wiedererkannte. Daß man es mit einem geriebenen Burschen zu tun hat, geht schon daraus hervor, daß man ihm bei seiner Verhaftung einen scharfgeschliffenen Dolch abnahm. Der Verhaftete – der Handarbeiter Max Emil Winkler, der bis zum dortigen Jahre unter polizeilicher Aufsicht stand – leugnet zwar ganz entschieden, etwas Schlechtes im Sinne gehabt zu haben, aber sein schlechtes Gewissen spricht doch dagegen. Ob es sich etwa um einen geplanten Einbruch in die Kirche handelte, ist wohl fraglich, man nimmt eher an, daß die lichtscheuen Patrone eher die Absicht hatten, einem Restaurant einen unwillkommenen Besuch abzuhalten.

13. Mai 1909

Welch zerstörende Wirkung der Dämon Alkohol auf das Familienleben ausübt, davon gab ein abstoßendes Straßensbild, daß sich gestern zur Mittagsstunde auf der Hohestraße unterhalb des neuen Friedhofes abspielte, Zeugniß. Ein hiesiger Handarbeiter, der seiner Familie schon wegen seiner steten Trunkenheit viel Kummer bereitet hat, lag, einen Tragkorb, mit dem er selbstgefertigte Scheuerkissen verhandelt, hatte und eine große Schnapsflasche neben sich, total betrunken auf der Straße und schlief während seine Frau und die Kinder zu Hause Not litten. Mit dem Betrunkenen trieb die liebe Straßenjugend allerhand Allotria. Plötzlich erschien seine Frau mit einem starken Lederriemen und schlug wütend und schimpfend dermaßen auf ihn ein, bis er jedenfalls vor Schmerz etwas zur Besinnung kam. Als sie ihn gehörig durchgearbeitet hatte, nahm sie dann den Tragkorb und verschwand schleunigst. Auf den Betrunkenen hatte aber die Prügel dermaßen wohltätig eingewirkt, daß er schließlich aufstehen konnte und mit der neben ihm liegenden Flasche den Heimweg antrat.

15. Mai 1909

Durch einen Dummenjungenstreich hätte unlängst schweres Unheil herbeigeführt werden können. Auf dem Wirtschaftswege, der die Lerchenstraße mit der Goldbachstraße verbindet, vergnügte sich eine Anzahl Schulknaben, bis einer auf den verwerflichen Einfall kam, einen größeren Stein auf das Bahngleis zu legen um angesichts des vom Bahnhofe abfahrenden Zuges zu sehen „was damit passieren“ werde. Der jugendliche Leichtsinn hatte glücklicherweise keine schweren Folgen, denn die langsam fahrende Maschine zermalmte den Stein – was aber wenn der Zug schneller fuhr und ein böses Unheil entstanden wäre? Die Jungen können sehr zufrieden sein, daß ihr Streich so glimpflich ablief. Es ist Anzeige gegen sie erstattet worden, aber keiner der Buben hat das strafmündige Alter erreicht, und so kommen sie mit einem „blauen Auge“ davon. Dieser Fall möchte auch den Eltern übermütiger Jungen zur Warnung dienen, daß sie es bei keiner

Gelegenheit an Ermahnungen fehlen lassen und diesen, wenn sie nichts fruchten, den nötigen „Nachdruck“ geben.

20. Mai 1909

Berhof im Logenhaus hat der rührige Besitzer dieses Etablissements seine für die Saison neu vorgerichtete Gartenanlage getauft. Schon von jeher war das Logenhaus eine Vergnügungsstätte, an der sich Fremde wie Einheimische gern ein Stelldchein gaben. Um nun auch allen Ansprüchen der Jetztzeit zu genügen und den Aufenthalt zu einem in jeder Beziehung angenehm zu gestalten, wurden verschiedene Neuerungen geschaffen, die sicher ihre Anziehungskraft nicht versagen werden. Da ist vor allem der Jugend eine ganz besondere Konzession gemacht worden: Ein Thüringer Tanzplatz – eine neuangelegte Tanzfläche im Garten – bietet Gelegenheit zu einem Walzer im Freien, abends bei prächtiger elektrischer Beleuchtung. Die eigene elektrische Lichtenanlage ermöglicht eine fast zauberhafte Illumination sowohl des ebenso originell wie vornehm ausgestatteten Ballsaales wie der Gasträume, und abends wenn der große elektrische Schiffsscheinwerfer sein Licht über die schöne Umgebung spielen läßt, bietet sich dem Beschauer ein ganz besonders reizvoller Anblick dar. Sicher werden sich die für den Sommer im Etablissement „Logenhaus“ geplanten Veranstaltungen eines recht regen Besuchs erfreuen; hoffentlich auch tragen die sehenswerten Anlagen dazu bei, den sonntäglichen Fremdenzuzug nach unserer Stadt zu erhöhen.

23. Mai 1909

Herr Baumeister Louis Richter hat von den Dietzel'schen Erben in Chemnitz das seit Jahren unbebaut liegende und lediglich zu Gartenzwecken benutzte Grundstück an der Moltkestraße und des Bahnhofes gekauft und beabsichtigt daselbst ein sechs bis acht Familien-Wohnhäuser zu errichten. Die Häuser werden sämtlich etwa zehn Meter breite Vorgärten erhalten, während das übrige von den Bauten nicht in Anspruch genommene Terrain dem bisherigen Zweck als Gärten erhalten bleiben soll. Wie wir hören, ist Herr Richter z.Z. an der Arbeit, für die Häuser eine einheitliche Planung zu entwerfen. Der künstlerisch hohe Ruf der Firma bürgt dafür, daß in wenigen Jahren sich an dieser allen Besuchern unserer Stadt in die Augen fallenden Stelle Bauten erheben werden, welche in geschmackvoller Form dem modernen Geiste der Baukunst entsprechen dürften. Die Bauten selbst sollen bereits im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

26. Mai 1909

In der letzten Zeit trafen hier mehrfach ausländische Bauarbeiter ein, die aber, da heuer die Bautätigkeit in unserer Stadt eine flauere ist, wieder weiter reisen mußten. Gegenwärtig werden hier bloß 4 Wohnhäuser und zwar zwei an der Karlstraße und zwei an der hinteren Chemnitzerstraße, außerdem hat die Firma Karl Wagner an der Bahnstraße eine Fabrik erbauen lassen, die aber bereits unter Dach gebracht ist. Die Färberei von Eduard Beckert nimmt jetzt einen Vergrößerungsbau ihres gewerblichen Etablissements vor, wie auch die Webfirma von Winkler auf der Moltkestraße in nächster Zeit an der vorderen König-Albertstraße eine Fabrik ausführen läßt.

## Drei Minuten Heimatkunde



Max Sachse

**3000 Rosen auf dem Pfaffenberg**  
Der Rosenverein von Hohenstein-Ernstthal wurde schon 1872 gegründet. Dessen Ziel war am Namen abzulesen. Fünfzig Jahre später, im Juli 1922, sollte dessen Jubiläum zu einem ganz besonderen Höhepunkt für die Mitglieder werden. Deshalb hatte der Vorstand den großen Dachverband „Verein Deutscher Rosenfreunde“ in

unsere Stadt eingeladen. Die Hauptversammlung mit Gästen aus Zürich, Baden-Baden, Naumburg und Erfurt fand im Hotel „Zu den drei Schwänen“ statt. In der Turnhalle auf dem Pfaffenberg wurde gleichzeitig eine großartige Rosenschau veranstaltet. Bürgermeister Dr. Patz konnte zur Eröffnung Aussteller aus ganz Deutschland und sogar aus Holland begrüßen. In zeitgenössischen Veröffentlichungen wurde festgestellt, dass dem Verein der Rosenfreunde in Deutschland vorher noch nie eine so große Ausstellungsfläche zur Verfügung gestanden habe und solch eine Fülle von Schönheiten zu sehen gewesen sei. „Von den einheimischen Gärtnern und Züchtern hatte Herr Max Sachse die Bühne überaus wirkungsvoll mit Rosen und Blattpflanzen geschmückt und außerdem eine Hochzeitstafel, einen Teetisch und einen Taftisch prächtig durch Rosensträuße, Rosengirlanden und sonstige Blumenschalen verziert.“ So konnte man es im „Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt und Anzeiger“ lesen. Auch das Berggasthaus wurde selbstverständlich in dieses bedeutsame Jubiläum mit einbezogen. Im „Logenhaus“ fand eine Abendunterhaltung statt, die aber trotz einer Bergmannskapelle in Uniformen und Turnerinnen aus Hohenstein-Ernstthal nicht allzu großen Beifall erhielt.

Eine bleibende Erinnerung an die Tagung sollte ein Rosengarten werden, der nordwestlich des Berggasthauses angelegt worden war. Immerhin erinnern sich ältere Einwohner heute noch gern an das so genannte Rosarium. Im Zusammengehen mit dem Erzgebirgsverein als Besitzer des Grundstückes war eine attraktive Anlage geschaffen worden. Ernst Dechant, ein Prokurist aus Gersdorf, war Vorsitzender der Ortsgruppe des Rosenvereins und förderte mit hoher Einsatzbereitschaft dieses Unternehmen. Immer wieder wurde in den nachfolgenden Jahren vergrößert und verschönert, so dass 1933 etwa 3000 Rosen auf unserem Pfaffenberg bewundert werden konnten. Leider verhinderten der Krieg und die nachfolgenden Verhältnisse den Erhalt dieser Parkanlage.

Dieter Krauß

## Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet  
montags: 13.00 – 16.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag  
dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)  
13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel  
mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Vorankündigung)  
09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Vorankündigung)  
10.00 – 13.00 Uhr Hobbyküche  
ab 10.00 Uhr Computerkurs  
donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:  
Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags und mittwochs professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Vorankündigung erwünscht)  
02.05. 15.00 Uhr Treffpunkt Kirche zur 2. Mühltour, Callenberg  
17.05. 13.00 Uhr Historischer Pferde- und Kutschentag in Pfaffroda, Dittrich und Tettau  
26.05. ab 9.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Vorankündigung)  
28.05. 7-15 Uhr Sprechtag unserer Fachkraft für Sozialwesen



## Der Erzgebirgsverein informiert

Die Wanderung des Erzgebirgsvereins führt uns am Donnerstag, den 07. Mai 2009 zum Greifenbachstauweiher. Wir fahren mit den Pkws 9.00 Uhr ab Altmarkt.

Der nächste Vereinsabend mit einem Vortrag über Anton Günther findet am 14. Mai 2009 um 19.00 Uhr im Berggasthaus statt. Zum ersten Stammtisch treffen wir uns am 25. Mai 2009 ab 15.00 Uhr in der Vereinshütte.

Regina Stecher

## Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport  
19.00 Uhr Weight Watchers (Vorankündigung)  
Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatnachmittag  
14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde  
16.00 Uhr Schachnachmittag  
05.05. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK  
07.05. 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Rommeerunde und lustigen Brettspielen bei Kaffee und Kuchen  
09.05. 09.00 Uhr Versammlung des Kleingartenvereins  
14.05. 14.30 Uhr Interessanter Nachmittag „Rund um Tee und Kräuter“ mit Frau Riemeier aus der Humanitas-Apotheke  
19.05. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK  
20.05. 14.30 Uhr Maientanz  
27.05. Bäderfahrt nach Bayreuth  
28.05. 14.00 Uhr Diabetikerselbsthilfegruppe mit Frau Nebel zum Thema „Arthritis und Arthrose“

Alle Senioren, Hilfebedürftigen, Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

## Gewerbeverein

Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

### Auswertung des Vor-Oster-Shopping am 04.04.2009

Wir konnten bei dem schönen Wetter zahlreiche Besucher für unsere Stadt begeistern. Alle Angebote wurden genutzt. Vom langen Einkaufssamstag wurde rege Gebrauch gemacht, wie unsere gefüllten Losboxen zeigten. Hiermit haben wir die Gewinner des Händler-Gewinnspiels ermittelt. Glücksfee spielten Frau Günther, Herr Hoppe und weitere Kunden. Von den Händlern und dem INJOY-Fitness-Studio wurden insgesamt 20 Preise und Gutscheine zur Verfügung gestellt.

### Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern

Angelika Barth, Callenberg,  
Ute Stuck, Oberlungwitz,  
Margitta Hilbig, St. Egidien,  
Ursula Heinrich, Hohenstein-Ernstthal,  
Christine Kreißig, Hohenstein-Ernstthal,  
Birgit Taubert, Hohenstein-Ernstthal,  
Rosi Gerber, Hohenstein-Ernstthal,  
Eberhard Günzel, Lichtenstein,  
Heike Küchler, Hohenstein-Ernstthal,  
Margot Richter, Hohenstein-Ernstthal,  
Kristin Lohse, Hohenstein-Ernstthal,  
Katja Warsitz, St. Egidien,  
Irmgard Wohllebe, Glauchau,  
Veronika Wossilat, Hohndorf,  
Lutz Wagner, Hohenstein-Ernstthal,  
Monika Planitzer, Hohenstein-Ernstthal,  
Sabine Zapf, Mittelbach,  
Karin Hallmann, Hohenstein-Ernstthal,  
Anita Albani, Hohenstein-Ernstthal,  
Lena Wendler, Hohenstein-Ernstthal.



Alle Gewinner wurden benachrichtigt.

Bis bald in Hohenstein-Ernstthal! Genießen Sie Service und Kompetenz in unserer Stadt.

Ihr Taxi in Oberlungwitz

(03723) 42 99 8

0170 - 29 59 094



Abteiblick 19 • 09353 Oberlungwitz  
Fax: (03723) 62 99 838

Krankenfahrten aller Kassen • Dialysefahrten • Flugplatz- u. Bahnhofsfahrten • Kurierfahrten u. Eiltransporte • Stadt-, Kurfahrten • Großraumtaxi bis 6 Personen • Kleinbus bis 8 Personen

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

#### Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-07.05.	Frau Dipl.-Med. Oehme
08.-09.05.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09.05.
10.05.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 10.05.
11.-14.05.	Frau Dipl.-Med. Reichel
15.-17.05.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17.05.
18.-20.05.	Frau Dipl.-Med. Krüger
21.-22.05.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21.05.
23.-24.05.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 23./24.05.
25.-28.05.	Frau FÄ Walther
29.-31.05.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30./31.05.
01.06.	Frau FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01.06.

### Informationen des Frauen und Beruf e.V.

#### Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke / seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsraum „ambulant betreutes Wohnen“

Bräunsdorfer Str. 1, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit:

Dienstag 9.00-12.00

Tel.: 037608 27142, Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

### Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

#### Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

### Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Zwickau bietet immer donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Hohenstein-Ernstthal an. Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige können sich hier Rat und Unterstützung holen.

Ansprechpartner ist Herr Quellmalz im Zimmer 106.

Tel. Zwickau 0375 4402 22528

Tel. Hohenstein-Ernstthal 03723 402 140

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;

samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)

Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
01.-03.05.	0176 61043557*	
04.05.	0177 2169269	037204 5193
05.05.	0179 5880726	03723 65170
06.05.	0700 34367827	
07.05.		037204 2193
08.-10.05.	0176 61043557*	
11.05.	0163 6387984	03723 7963
12.05.	0179 7001988	037204 5300
13.05.	0176 61043557*	
14.05.	0172 3559621	
15.-17.05.	0176 61043557*	
18.05.	0700 34367827	
19.05.	0177 2169269	037204 5193
20.05.	0160 5806435	03723 414117
21.05.	0163 6387984	03723 7963
22.-24.05.	0176 61043557*	
25.05.	0172 3725848	03723 3177
26.05.	0178 9745302	
27.05.	0176 61043557*	
28.05.	0176 21101625	
29.05.-01.06.	0176 61043557*	

\* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche  
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.

Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.

Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.

Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage  
Telefon: 03723 / 62 94-0  
[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)

#### Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediensnt zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:  
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
  - Gesamtcholesterin (TC)    - Triglyceride (TRG)
  - HDL - Cholesterin (HDL)    - LDL - Cholesterin (LDL)
  - VLDL - Triglyceride (VLDL)    - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen  
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:  
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt  
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihr Apotheker Falk Hentzschel und  
die Mitarbeiter der City-Apotheke

**STADT PASSAGE**

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09337 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
St. Urban-Apotheke	08132 Mülsen OT Thurm Thurmer Hauptstraße 28	037601 25262

01.-07.05.	Aesculap-Apotheke
08.-14.05.	Apotheke am Sachsenring
15.-21.05.	Apotheke am Kaufland
22.-24.05.	City-Apotheke
25.-26.05.	Humanitas-Apotheke
27.-28.05.	Mohren-Apotheke
29.05.-04.06.	Apotheke „Am Hirsch“

#### Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Achtung Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendemöglichkeit in Hohenstein-Ernstthal findet am **Sonnabend, den 23.05.2009 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** im DRK-Ortsverein Hohenstein-Ernstthal, Pestalozzischule, Herrmannstraße, statt.

Wer am o. g. Termin keine Gelegenheit zur Blutspende hat, kann in der Datenbank unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) leicht einen Ausweichtermin finden.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes**

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
09.-10.05.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 Oberlungwitz	03723 7926 priv.: 03723 47876 03723 42329
16.-17.05.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a Oberlungwitz	
21.05.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 7 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 priv.: 03723 43806
23.-24.05.	A. Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Falken	03723 48695
30.-31.05.	DM Schubert	Hartensteiner Straße 3 b Lichtenstein	037204 500454 priv.: 037204 5300
01.06.	DS Albrecht	Lungwitz Straße 71 St. Egidien	037204 83362

### Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

## Diakonie-Sozialstation

Oberlungwitz e. V. [www.diakonie-oberlungwitz.de](http://www.diakonie-oberlungwitz.de)



- **Ambulante Alten- und Krankenpflege**
- Hauswirtschaftspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst
- **Betreutes Wohnen – bezugsfertig!**  
„Im Rosengarten“ Oberlungwitz · Am Bach 7  
komfortabel – barrierefrei – gute Lage  
„Turmalinstift“ HOT · Conrad-Clauß-Str. 28
- Fahrdienste zu Ärzten usw.

**Pflegen  
Beraten  
Betreuen**

Pflegedienstleitung: Schwester Margret Scheunert  
Öffnungszeiten: Mo – Fr • 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Wirkerweg 11 | Tel.: 03723 43427 • Fax: 03723 43028  
09353 Oberlungwitz | E-mail: dsst.ol@web.de

### Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Lina Vogel	Luisa Biegler
Leah Schubert	Emilio Köhler
Niklas Sven Bohn	Anna Sophie Uhlich
Immanuel Vranić	Florentine Lüke
Paul Heidel	Isabella Edith Mark

### Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Mai (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.05.1912	Frau Klara Franke	97	19.05.1916	Frau Martha Plewe	93	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. Juli 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.
04.05.1924	Frau Anita Winter	85	19.05.1929	Frau Ingeborg Beer	80	
04.05.1929	Frau Dorothea Kretschmer	80	19.05.1929	Herr Karl Stützner	80	
06.05.1924	Frau Anni Bauer	85	20.05.1915	Frau Marianne Sitter	94	
06.05.1924	Frau Gertrud Heizing	85	20.05.1917	Herr Gustav Koltermann	92	
06.05.1924	Frau Hildegard Weigel	85	20.05.1929	Frau Wally Dedezius	80	
08.05.1924	Frau Margarete Weise	85	21.05.1913	Frau Gerta Hedwig	96	
10.05.1912	Frau Dora Otto	97	21.05.1924	Frau Käthe Meier	85	
12.05.1915	Frau Elfriede Prager	94	22.05.1924	Herr Erich Lohberger	85	
15.05.1913	Frau Johanna Hüppner	96	23.05.1915	Frau Hertha Gebhardt	94	
17.05.1918	Herr Johannes Steinbach	91	24.05.1914	Herr Erich Wagner	95	
17.05.1929	Frau Rosemarie Bammler	80	28.05.1913	Frau Lydia Reinholtz	96	
18.05.1906	Frau Martha Uhlmann	103	28.05.1916	Frau Elisabeth Hofmann	93	
18.05.1913	Frau Susanne Erler	96	28.05.1918	Frau Lisbeth Koch	91	

**Goldene Hochzeit feiern:**  
09.05.2009 Ursula und Jürgen Garbe  
16.05.2009 Brigitte und Winfried Schubert

**Eiserne Hochzeit feiern:**  
20.05.2009 Anna und Josef Eckhardt

**Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

bis 10.05.		<b>Personalausstellung Veit Schenderlein – Karikaturen</b> , Rathaus (Eintritt frei)
bis 14.06.		<b>Personalausstellung Josef Richter – Holzschnitte, Aquarelle und Ölmalerei</b> , Kleine Galerie (Dresdner Str. 34, geöffnet dienstags bis donnerstags 15-18 Uhr, Eintritt frei)
bis 31.05.		<b>Sonderausstellung „Pillen, Salben, Tropfen - Apothekengeschichten“</b> , Textil- und Rennsportmuseum (Antonstraße 6, geöffnet dienstags bis sonntags 13-17 Uhr)
03.05.	07.00 Uhr	<b>Vogelkundliches rund um Hohenstein-Ernstthal</b> , mit Erklärungen zur Vogelwelt und zu Vogelstimmen, Altmarkt
03.05.	14-16 Uhr	<b>Öffnung des Huthauses</b> , Besichtigung der Kaue, Huthaus St. Lampertus
07.05.	14.30-18 Uhr	<b>Beratung des Mietervereins „Südsachsen e.V.“</b> , Frauenzentrum
09.05.-26.07.		<b>Sonderausstellung „Holzspielzeug aus dem Erzgebirge“</b> im Museum erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“, Friedrich-Engels-Straße 1 (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, am Wochenende 13-17 Uhr)
11.05.	15.00 Uhr	<b>Individuelles Bewerbertraining für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre</b> (Infos und Anmeldungen unter 03723 627327), Kompetenzagentur Umland Chemnitz, Am Bahnhof 3
13.05.	19.30 Uhr	<b>Rathauskonzert im Rahmen des „Sächsischen Mozartfestes“ mit dem Pianisten Dejan Jordanov</b> , Ratssaal des Rathauses
14.05.	18.00 Uhr	<b>Vernissage Personalausstellung Brigitte Nicolai – Aquarelle, Monotypien, Druckgrafiken</b> , Rathaus Besichtigung der Ausstellung bis 27.07. möglich
15.-16.05.		<b>12. Karl-May-Fest auf dem Neumarkt</b> (Programm siehe Seite 27)
16.05.	10.00 Uhr	<b>Eröffnung der Sonderausstellung „Visions of Native Americans – The photographs of Edward S. Curtis“</b> (Besichtigung der Ausstellung bis 28.05. möglich), anschließender Vortrag von Dr. Eckehard Koch „Maler und frühere Fotografen im Wilden Westen“, Karl-May-Begegnungsstätte, Karl-May-Straße 51 (geöffnet dienstags bis sonntags 10-17 Uhr)
16.05.	14.00 Uhr	<b>„Café Batzendorf“, Kaffee, Kuchen und andere Leckereien, fast wie bei „Karle dorheeme“</b> , Garten der Karl-May-Begegnungsstätte
01.06.		<b>Kindertag</b> , Stausee Oberwald

### Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

09.05.	21.00 Uhr	<b>Hot Beatz</b> (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
10.05.	16.30 Uhr	<b>Das besondere Konzert mit Michéle Rödel – Sopran</b> , am Klavier Irina Troian
13.05.	16.00 Uhr	<b>Kinder Universale</b> : Vortrag „Warum sind wir bloß immer so neugierig?“
21.05.	ab 10 Uhr	<b>Veranstaltung zum Männertag</b> (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
03.06.	ab 14 Uhr	<b>Kindertagsveranstaltung</b> rund um das Schützenhaus und einer Show der Berliner Band „Rumpelstil“

**Termine Tanzschule Köhler & Schimmel:** 07./14./28.05. 18.00 - 21.00 Uhr

### Fußball – Landesliga Herren - Pfaffenberg (Änderungen vorbehalten!)

09.05.	15.00 Uhr	26. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen SV Bannewitz
23.05.	15.00 Uhr	28. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen FC Oberlausitz Neugersdorf

### Veranstaltungen in Gersdorf

14.05.	08.30 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Zwickau-Muldenweg-Mosel (ca. 10 km), Treffpunkt Gersdorf „Sonne“ – Bus nach Zwickau
--------	-----------	--

### Sonstiges – Veranstaltungen in Waldenburg (Infos: [www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de), Tel. 037608 21000)

17./21.5./1.6.	14.30 Uhr	<b>Parkführung</b> : Grünfelder Park, Hotel und Restaurant „Grünfelder Schloss“
16.05.	10-18 Uhr	<b>Mit Rad und Kajak durchs Muldental</b> – geführte Rad- u. Bootstour
17.05.	17.00 Uhr	<b>Konzert Sächsisches Mozartfest „MozArt bis PopArt“</b> , Schloss Waldenburg
17.05.	10-18 Uhr	<b>Basilikum – Der Kräuter- und Pflanzenmarkt</b> , Grünfelder Park
21.-24.05.		<b>Stadtfest</b>
24.05.	15.00 Uhr	<b>Konzert Artis Causa</b> , Schloss Waldenburg
27.05.	19.00 Uhr	<b>Lesung mit Alexander von Schönburg</b> , Schloss Waldenburg
31.05.	9/12/15 Uhr	<b>Schlauchboottouren</b> , Muldenbrücke
01.06.	10-18 Uhr	<b>Mühlentag</b> , Mühle Langenchursdorf

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm](http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm) sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

*Änderungen vorbehalten!*



**Der Kulturverein lädt ein:**

**Am Sonntag, den 24.05.2009,  
um 14.00 Uhr**

Besuch der Kunstsammlungen in Zwickau mit Führung durch die aktuelle Ausstellung Christian Leberecht Vogel (1759-1816), ein sächsischer Meister der Empfindsamkeit.

Interessenten melden sich bitte bis 08.05.2009 bei Frau Günther, Tel. 03723 402410 oder Frau Somnitz, Tel. 03723 402413.

### Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Die Telefonseelsorge mit ihrem Motto „Aus Worten können Wege werden“ ist für Menschen, die sich in Leid oder Krisen befinden und manchmal nicht wissen, mit wem sie über ihre Probleme sprechen können, ein gutes Angebot. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr erreichbar und die Anrufe zu ihr sind kostenlos, egal, ob vom Festnetz oder Handy.

**0800-1110111 oder 0800-1110222**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)**



HOTEL  
&  
Restaurant  
*Drei Schwanen*  
☆☆☆☆

09.05. – 21.06.2009  
„Spargel trifft Königsbeere“  
Eine köstliche rotweiße Verbindung




---

10.05.2009  
„Für die Besten nur das Beste“  
Großes  
Muttertagsbuffet



17,50 € p.P.  
Kinder bis 16 Jahre  
5 cent/cm Körpergröße

Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459  
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu



## Pizzeria - Café - Bar

frische Steinofenpizza nach orig. italienischem Rezept  
Pasta und Nudelspezialitäten  
Snacks + Tapas  
bis 24 Uhr warme Küche

Cocktails und Caféspezialitäten  
*für Genießer*

### Satt- & Froh-Menü

von 18 – 20 Uhr  
**7,50 EURO**  
(eine große Pizza, ein großes Getränk)

täglich ab 18 Uhr • Dienstag Ruhetag  
**Tel. 03723 701936**

SÄCHSISCHES  
**mozart**  
FEST 8. – 24. MAI 09



Netzwerk I

Mittwoch, **13. MAI**, 19.30 Uhr,  
Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Ratssaal

## Klavierabend

Dejan Jordanov

Werke von Wolfgang Amadé Mozart, Frederic Chopin,  
Alexander Skrjabin und Sergej Prokofiew

Eintritt: VV 8 €, erm. 6,50 €

Karten auch über [www.freipresse.de/tickets](http://www.freipresse.de/tickets) und alle cts Verkaufsstellen  
sowie die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal (Tel.: 03723 / 44 94 00)

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal  
Eine Veranstaltung im Rahmen der Rathauskonzerte



KARTENSCHENKUNG: Sächsischer Mozart Gesellschafter e.V., Hauptmarkt 11, 09311 Chemnitz, Tel. 0371 6 54 94 84, info@mozart-sachsen.de

FÖRDERER UND SPONSOREN: 

MEDIENPARTNER: 

[www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de)

Hohenstein-Ernstthal

MUSEUM  
ERZGEBIRGISCHE  
VOLKSKUNST

BUNTES  
HOLZ



## „Spielzeug im Bunten Holz“



**SONDERAUSSTELLUNG**

Namhafte Hersteller aus dem Erzgebirge zeigen einen Querschnitt ihrer Produktpalette.

### vom 09.05. – 27.07.2009

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postgut am Altmarkt  
Friedrich-Engels-Straße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 402415 • Öffnungszeiten: Mittwoch 11.00 – 17.00 Uhr,  
Samstag und Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr  
Bei Voranmeldung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

## Silberbüchse e.V.

„Und wenn der letzte rote Mann von der Erde verschwunden und die Erinnerung des weißen Mannes an ihn zur Legende geworden ist ...“

Der Förderverein des Karl-May-Hauses Silberbüchse e.V. widmet anlässlich des 12. Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Festes des ortsansässigen Fremdenverkehrsvereines dem berühmten Indianerfotografen Edward S. Curtis eine Sonderausstellung. Vom Generalkonsulat der USA in Leipzig wurden dafür 13 großformatige Poster mit Bildern aus dem Zeitraum 1904 bis 1929 zur Verfügung gestellt. Dazu kommen noch einige Bücher, Kalender und eine Filmsequenz, die auf dem Bildschirm angesehen werden kann. Die Sonderausstellung „Visions of Native Americans“ wird am Samstag, dem 16. Mai 2009, um 10 Uhr in der Karl-May-Begegnungsstätte eröffnet und kann bis zum 28. Mai 2009 besichtigt werden.

Edward Sheriff Curtis (1868-1952) verbrachte mehr als 30 Jahre seines Lebens damit, die Sitten und Gebräuche der Indianer Nordamerikas fotografisch zu dokumentieren. Er war schon als Junge vom Fotografieren begeistert und baute sich selbst eine Kamera. Nachdem er eine Lehre in einem Fotostudio absolviert und Erfahrungen im Geschäft gesammelt hatte, gründete er schließlich ein eigenes Studio in Seattle. Um 1895 machte er die ersten Aufnahmen von Indianern, genauer gesagt von der damals schon über 70jährigen Tochter von Häuptling Seattle, „Princess Angeline“ (Kick-is-om-lo oder Kikisoblu; um 1820 - 1896). Chief Seattle (auch Sealth, Seathl oder See-ahth, vermutlich 1786 - 1866), nach dem auch die US-amerikanische Großstadt benannt ist, wurde vor allem durch eine Rede bekannt, deren Tatsache wohl überliefert ist, nicht aber der genaue Wortlaut. Ein zentraler Punkt war jedenfalls die Bedeutung des Landes für den Ahnen- und Totenkult der Indianer, Hinweise auf Ökologie und Naturzerstörung wurden wahrscheinlich später dazugedichtet. 1896 gewann Curtis eine Auszeichnung der National Photographers Convention, die nicht die einzige Anerkennung seines Werkes blieb. 1899 wurde er offizieller Fotograf der Alaska-Expedition des Eisenbahnunternehmers Edward Henry Harriman (1848-1909).

Mit dem Naturwissenschaftler, Ethnologen und Autor George Bird Grinnell (1849-1938) reiste er im Jahre 1900 zu den Blackfoot von Montana, wo er eine Sonnentanz-Zeremonie fotografierte. Grinnell hatte u.a. 1872 an der letzten großen Bison-Jagd der Pawnee teilgenommen und 1874 an der Expedition George Armstrong Custers (1838-1876), die zur (rechtswidrigen) Entdeckung von Goldvorkommen in den Black Hills führte; eine Teilnahme an der Nachfolgeexpedition zum Little Bighorn hatte Grinnell jedoch abgelehnt. 1903 ließ sich Chief Joseph (Hinmaton-yalatkit, Donner-über-das-Land-rolt; 1840-1904) von den Nez Percé, der als kluger Taktiker bekannt war und lange versucht hatte, durch Verhandlungen und Widerstand seinen Stamm vor der Umsiedlung zu bewahren, von Curtis portraituren. 1906 bot der einflussreiche Bankier John Pierpont „J.P.“ Morgan (1837-1913) Curtis 75.000 Dollar an, um eine riesige Fotoserie über nordamerikanische Indianer zu erstellen. 1907 bis 1930 wurden 20 Bände „The North American Indian“ mit rund 1.500 Fotografien veröffentlicht, nach dem Tod Morgans zunächst durch dessen Sohn weiterunterstützt. Edward S. Curtis versuchte damit die untergehende Lebensweise und die Traditionen zahlreicher Indianerstämme festzuhalten. Insgesamt entstanden rund 40.000 Fotografien von etwa 80 Stämmen. Dazu kamen 10.000 Sprach- und Musikaufnahmen, zahlreiche Biographien und ein (gescheitertes, erstmals 1974 aufgeführtes) Filmprojekt. Wenn er auch oft stereotype Vorstellungen von Indianerbildern bedient, was angesichts der Situation der Entwicklung der indianischen Kultur „fünf nach zwölf“ aber doch verständlich ist, und manchmal etwas nachgeholfen hat, etwa 1907 Oglala in Kriegsbekleidung, alle mit Federschmuck, „vom Kampf zurückkehrend“, darstellt, obwohl diese zu der Zeit schon in Reservationen lebten, oder Kwakwaka'wakw (auch Kwakiutl), die in der heutigen kanadischen Provinz British Columbia hauptsächlich vom Lachsfang lebten, beim Walfang mit einem von ihm selbst gemieteten Wal zeigt – so ist doch Curtis' Bedeutung für die Bewahrung des Wissens über indianische Geschichte und Persönlichkeiten und für die Auseinandersetzung mit den Lebensweisen und Ansichten der nordamerikanischen Ureinwohner unbestritten.

Passend zur Sonderausstellung ist es dem Vorstand von Silberbüchse e.V. gelungen, den fachkundigen Publizisten

Dr. Eckehard Koch aus Essen als Referenten zum Thema „Maler und frühe Photographen im Wilden Westen“ zu gewinnen. Der Vortrag findet am Samstag, dem 16. Mai 2009, um 10.30 Uhr in der Karl-May-Begegnungsstätte statt; Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bekannt ist Dr. Koch (Jahrgang 1948), Mitarbeiter der Karl-May-Gesellschaft (KMG), u.a. als Mitautor des Sonderbandes „Zwischen Himmel und Hölle“ (Karl-May-Verlag 2003), in dem er fundiert über die nichtchristlichen Religionen bei Karl May „zwischen Manitou, Allah und Buddha“ berichtet. Mays fortgesetzte Suche nach religiöser Toleranz hat Koch immer wieder fasziniert, auch in der Darstellung verfolgter und verachteter „Fremdlinge“ wie Zigeuner oder orientalische Christen in Mays Werk spürt er dem nach. Ebenso bilden die historischen und zeitgeschichtlichen Bezüge der Werke Mays einen Schwerpunkt in Kochs Forschungen. So beschäftigte er sich u.a. mit den Hintergründen der Südamerika-Romane, der Südafrika-Erzählungen, des Sibirien-Abenteuers in „Deutsche Herzen - Deutsche Helden“, des Orientzyklus, der „Old-Surehand“-Erzählung, des „Schatzes im Silbersee“, von „Und Friede auf Erden!“ und der Winnetou-Gestalt.

Aber auch die Geschichte der Deutschen im Wilden Westen hat es ihm besonders angetan: „Karl Mays Väter“ erschien im Husum-Verlag 1982, weitere Untersuchungen betrafen Kleih-petra, den „deutschen Lehrer“ Winnetous, das Bild der Deutschen von den Indianern oder Winnetou Band IV. Schließlich interessierten ihn auch der „Kanada-Bill“, verschiedene Aspekte des „Mahdi“ oder das Verhältnis von May zu Johann Gottfried Herder (1744-1803). Zuletzt widmete sich Koch ausführlich der „Geschichte der Indianer, die als Weiße lebten“; die akribisch recherchierte Serie von nicht weniger als 10 Teilen erschien in der Zeitschrift „Der Beobachter an der Elbe“ in Fortsetzungen über 5 Jahre.

Kerstin Orantek / Henry Kreul

**SILBERBÜCHSE e.V.** und **KARL MAY HAUS**

präsentieren

anlässlich des **12. Karl-May-Festes**  
Hohenstein-Ernstthal 2009

16. Mai (Samstag), 10.00 Uhr, Karl-May-Begegnungsstätte  
Eröffnung der Sonderausstellung  
"Visions of Native Americans."  
The photographs of Edward S. Curtis"  
in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der USA in Leipzig

16. Mai (Samstag), 10.30 Uhr, Karl-May-Begegnungsstätte  
"Maler und frühe Photographen im Wilden Westen"  
Vortrag von **Dr. Eckehard Koch (KMG)**

## Programm des Karl-May-Festes 2009

Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.  
(www.fvv-hot.de.vu)

### Donnerstag, 14.05.

19.00 Uhr *Gasthaus „Stadt Chemnitz“*: Vortrag Bernd Bammler:  
Kneipentour durch Alt-Ernstthal

### Freitag, 15.05.

18.00 Uhr *Neumarkt*: Eröffnung durch den Oberbürgermeister  
18.30 Uhr *Karl-May-Begegnungsstätte*: Karl-May-Kochwettbewerb  
19.00 Uhr *Neumarkt*: Deutsche und internationale Rockmusik mit „Gambler“  
aus Annaberg-Buchholz

### Samstag, 16.05.

10.00 Uhr *Karl-May-Begegnungsstätte*: Eröffnung der Sonderausstellung  
„Visions of Native Americans. The photographs of Edward S. Curtis“ („Bilder amerikanischer Ureinwohner. Die Photographien des Edward S. Curtis“), in Zusammenarbeit mit dem  
Generalkonsulat der USA in Leipzig  
10.30 Uhr *Karl-May-Begegnungsstätte*: Vortrag von Dr. Eckehard Koch  
(KMG): „Maler und frühe Photographen im Wilden Westen“  
11.00 Uhr *Gasthaus „Stadt Chemnitz“*: Frühschoppen & Diavortrag:  
Ernstthal im Zeitvergleich  
14.00 Uhr *Neumarkt*: Handgemachte Folk-Rock-Pop-Musik mit  
„Hawks & Dove“ aus Ernstthal  
15.00 Uhr *Neumarkt*: Chor der Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal  
16.00 Uhr *Neumarkt*: Lasso- und Messerwerfershow mit „Hat & Eve“  
19.00 Uhr *Neumarkt*: „Sachsentrap“ die Country- und Oldieband aus  
Zwickau

### Außerdem

von 14.00-19.00 Uhr Kinder-Unterhaltungsprogramm mit Doreen.

Im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte lädt das „Café Batzendorf“  
ab 14.00 Uhr ein zu Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien, fast wie bei  
„Karle dorheeme“.

Auch auf dem Neumarkt gibt es ein reichhaltiges Speisen- und Getränke-  
angebot sowie Vereins- und Händlerpräsentationen, Schaustellergeschäfte  
und Angebote für Kinder.

Von 14.00-19.00 Uhr verkehrt im Stundentakt eine Bimmelbahn zwischen  
den Veranstaltungsorten des Oberlungwitzer Strumpffestes und des Karl-  
May-Festes.

Anlässlich des Karl-May-Festes ist im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ in der  
Woche vom 11.-17. Mai 2009 eine kleine Ausstellung „Über’s Käst’l“ zu  
sehen.

## BIMMELBAHN 2009

Johanna A.  
Holz & Mehr  
Inh. Frank Weigel



17.06. – 26.06.2009

Um „Johannas Bimmelbahn“ auch 2009 wieder in Hohenstein-Ernstthal und  
Umgebung ihre Runden drehen zu lassen, benötigt sie noch **Werbepartner**.  
Wenn Sie bzw. Ihr Unternehmen eine seit 2002 bei Kindergärten, Schulen,  
Altenheimen und „Leuten wie du und ich“ beliebte Attraktion unterstützen  
wollen, melden Sie sich bitte bei **Frank Weigel** (Johanna A. Holz & Mehr  
**Tel. 03723 628880**)

Der vorläufige Fahrplan sieht den Einsatz vom **17.06. – 26.06.2009** vor.

**Sonderfahrten vorläufig (Änderungen vorbehalten)**

■ **Sa 20.06.09, 10.00 Uhr – Altmarkt**

**Do 25.06.09, 15.00 Uhr und 15.45 Uhr – Altmarkt**  
Spielplatzfahrt (in Begleitung Erwachsener)

Sonderfahrten für Familien, Firmen, Feiern usw. können individuell geplant  
werden (wenn Verfügbarkeit gegeben).

**Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A. Holz & Mehr**



## Karl-May-Glosse

Wenn die „Heimatzeitung“ eigenen Rechts  
jahrelange ehrenamtliche Anstrengungen  
derart mit Füßen tritt, wie im Artikel „Karl-  
May-Fest bleibt ein Stiefkind“ (siehe Freie Presse  
vom 13. Februar 2009, Lokals. Hohenstein-Ernstthal  
u. Zwickau), schmerzt das alle Karl-May-Fans, denen seine Geburtsstadt  
am Herzen liegt. Umso verständlicher die Verärgerung der engagierten  
Veranstalter (siehe Amtsblatt 03/2009, S. 10).  
Mit unserem Schriftsteller könnte man diesem „Lieblingskind“ vom  
Stamme der misanthropischen Federfuchser, das dieses tintenbekleckste  
„Stiefkind“ in die Welt gesetzt hat, erwidern: „Man merkt sich bekanntlich  
nur diejenigen Orte gut, an denen man etwas erlebt hat ...“ (Durch das  
Land der Skiptetaren, 1887/88).  
Aber nun ist der May höchstselbst gekommen und ruft Groß und Klein  
zur Kurzweil und zum Schmause an den Ort seiner frühesten Kindheit.  
So lasst uns doch das 12. Karl-May-Fest gut gelaunt feiern. „Dem Feste  
viele Gäste!“ wünscht

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

## Bericht über die Arbeit der DRK OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal



SAN Ausbilder Kam. Mirko Seidel gibt Erläuterungen zum Defibrillator  
für Ersthelfer

Anfang März führte die OG Wasserwacht ihre Mitgliederversammlung  
durch. Es wurde wieder eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2008 gezo-  
gen. Insgesamt leisteten die Mitglieder über 1400 Stunden ehrenamtliche  
Arbeit.

Auf die Badesaison bereiten sich die Rettungsschwimmer durch intensive  
Weiterbildungen vor. Auf dem Plan standen auch theoretische Übungen.  
So folgte unserer Einladung Anfang April der leitende Notarzt Herr Dipl.  
med. Frank Knabe, der uns alles Nötige zum Thema Herz-Lungen-Wie-  
derbelebung demonstrierte.

Es steht uns bei unserem ehrenamtlichen Dienst am Stausee Oberwald auch  
einige Technik zur Verfügung, die wir auch gut beherrschen wollen.

Für Anfang Mai erwarten wir aus unserer Partnerstadt Rheinberg liebe  
Gäste, mit denen wir Erfahrungen austauschen und schöne Stunden  
verbringen wollen.

Das DRK bietet bei genügender Teilnehmerzahl für die Bevölkerung  
einen Lehrgang im Rettungsschwimmen an. Anmeldung bitte unter  
DRK, 03723 42001, mit Angabe der Ausbildungsstufe.

Heinz Dix  
Vorsitzender der DRK OG WW Hohenstein-Ernstthal

## Familiennachmittage im Wichtelgarten



Am 18.03.2009 war es wieder soweit: der Oma-Opa-Tag im PKP-Seniorenzentrum mit den Kindern des „Wichtelgarten e.V.“ konnte starten.

Alle Großeltern waren eingeladen und so kam es, dass die Igel, Hummeln und Bärchen ein lustiges Programm zeigten.

Die Schmetterlinge, Mäuse und Sonnenkäfer luden ihre Omas und Opas für den 11.03.2009 ein und erfreuten diese mit Liedern, Tänzen und Gedichten.

Am 01.04.2009 wurden alle Mamas und Papas von den Kindern der Hummeln, Igel und Bärchen zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Die Schmetterlinge, Mäuse und Sonnenkäfer luden ihre Eltern für den 25.03.2009 ein.

Schon einige Zeit vorher probten die Kinder ein tolles Programm mit bunten Kostümen, Liedern und Tänzen. Auf der großen Bühne zeigten sie, was sie schon alles gelernt haben. Es wurden viele Lieder gesungen, der Frühling wurde mit Gedichten begrüßt und einige Kinder tanzten.

Natürlich wurde auch viel gelacht, so z.B. bei dem Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.

Anschließend gab es für alle Kinder eine Überraschung aus der Küche und die Eltern bzw. Großeltern ließen den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Das Team der Küche des Seniorenzentrums hatte sich viel Mühe gegeben und wir bedanken uns im Namen aller Gäste bei ihnen.

Auch dieses Jahr waren die Familiennachmittage wieder ein großer Erfolg für alle Wichtel.

*Kristina Reißig  
Erzieherin*

## Die Sachsenring-Mittelschule berichtet

### Start ins zweite Schulhalbjahr

Das zweite Halbjahr, welches aufgrund der Kürze seinen Namen eigentlich gar nicht verdient, ist schon ein paar Wochen alt. Für die „Zehner“ sind es die letzten ihrer allgemein bildenden Schullaufbahn. Die Anzahl der zu schreibenden Arbeiten und Leistungskontrollen ist während solcher Zeitabschnitte besonders hoch. So war es auch diesmal. Eine gezielte Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen rundete die anstrengende Arbeitsphase noch ab. Die Abschlussfahrten nach Berlin und München kurz vor Ostern kamen da gerade recht, um sich vor der nächsten Stressphase, den schriftlichen Prüfungen, mal so richtig zu erholen.

Für die neunten Klassen stand nach den Winterferien die berufliche Orientierung im Vordergrund. Zunächst nahm man die Angebote der Unternehmen der Region an, um sich an den Schnuppertagen in der Woche der offenen Unternehmen ein Bild vom jeweiligen Wirtschaftsbereich zu machen. Später stand das zweiwöchige Praktikum im Mittelpunkt, bei dem die Schüler unmittelbar in den Arbeitsalltag der Betriebe und Einrichtungen eingebunden waren. Für viele eine kleine Feuertaufe auf dem Weg zu den ersten Bewerbungen um eine Lehrstelle, die meist ab dem darauf folgenden Sommer abgeschickt werden. Bei dem einen oder anderen führte das Praktikum in der Vergangenheit sogar zu einem Platz im Wunschberuf.

Andere Klassen nahmen oder nehmen an Exkursionen und Wanderfahrten teil. Tagestouren führten zur Leipziger Buchmesse, ins Grenzmuseum Mödlareuth und auf die Burg Glandstein. Der Höhepunkt für die siebenten Klassen war der Schullandheimaufenthalt im Waldpark Grünheide, der für Ende April auf dem Programm stand. Diese Woche des gemeinsamen Zusammenlebens hat bereits eine über zehnjährige Tradition.

### AWO Kindertagesstätte „Bummi“

#### Zum Osterfest konnten die Kinder eine Minihochseilanlage und eine Stehwippe in ihren Besitz nehmen

Eine gesunde körperliche Entwicklung hat einen großen Einfluss darauf, welche sozialen und geistigen Fähigkeiten unsere Kinder später entfalten und ob sie zu selbstbewussten, zufriedenen und verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen.

Aber: Entwicklung braucht eine anregende Umgebung.

Dank vieler Spenden im vergangenen Jahr konnten unsere Kinder zu Ostern eine Stehwippe und eine Minihochseilanlage in ihren Besitz nehmen.

Die Freude war groß, denn unsere Einrichtung legt viel Augenmerk auf ausreichend Bewegung.

Das Spiel mit dem Gleichgewicht bietet vielfältige Herausforderung und verlangt von den Kindern Kompetenzen in Bezug auf Bewegungssicherheit und verschiedene motorische Fähigkeiten ab.

*Ute Felbinger  
Leiterin der AWO Kindertagesstätte „Bummi“*

### lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung



In der  
Stadtpassage  
Weinkellerstr. 28  
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung  
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr  
oder telefonisch rund um die Uhr  
**03723/769214**



## VOLKSSOLIDARITÄT



- Ambulante Pflege
- Mahlzeitendienst
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Seniorenreisen
- Mitgliederleben
- Begegnungsstätte
- Kinderbetreuung

Informationen unter  
**Ruf 03723 / 42 8 61**  
[www.volkssolidaritaet.de/  
glauchau](http://www.volkssolidaritaet.de/glauchau)

Neues aus der Karl-May-Grundschule



**Exklusive Uraufführung für die Karl-May-Grundschule**

Am 08.04.2009, neun Tage vor dem offiziellen Start in den deutschen Kinos, erlebten alle Schüler der Karl-May-Grundschule eine Vorpremiere des neuen Zeichentrickfilms „Die Legende vom Schatz im Silbersee“.

Mit diesem Film gelingt es, die Phantasiewelt Karl Mays auch einem jüngeren Publikum bekannter zu machen. Besonders erfreulich ist, dass alle von Karl May erfundenen Personen wie Winnetou, Old Shatterhand, Nscho-tsch, Sam Hawkens, Hobble Frank, ... im Film mitwirken. Ein besonderer Dank geht an die Verleihfirma Entertainment Kombinat Berlin sowie an Herrn Elsner vom Capitol in Hohenstein-Ernstthal.

Der Karl-May-Verlag Radebeul / Bamberg hat mit dem Film auch ein Kinderbuch auf den Markt gebracht. Die Karl-May-Stiftung hat der Schule fünf Bücher geschenkt. Sicher wird der Fundus gerade an der Karl-May-Grundschule in den nächsten Wochen erweitert werden.

Unser Dank geht an Herrn Harder der mit der Gestaltung unserer Homepage [www.karl-may-grundschule.de](http://www.karl-may-grundschule.de) den Kontakt zur Filmverleihfirma hergestellt hat. Dort können Sie auch Bilder von der Veranstaltung sehen.

Lutz Krauße, Schulleiter



**Neues aus dem Hort der Karl-May-Grundschule**

Die Winterferientage sind längst schon wieder vorbei und endlich ist der Frühling mit warmen Tagen angekommen, trotzdem wollen wir nicht vergessen, was unsere Hortkinder in den Winterferien erlebt haben. Endlich gab es mal wieder richtig viel Schnee, zur Freude aller Kinder, weniger zur Freude der Erwachsenen. Aber allen kann man es bekanntlich nicht recht machen. Doch die Ferientage waren wieder toll.

Los ging es mit gemeinsamem Bowling, wir waren im HOT-Badeland, im Jugendhaus „Off is“ zur Spaßolympiade, hier möchten wir das Team des Jugendhauses loben, die immer alles toll organisieren.

Weiter ging es ins Kino und wir durften das neue Polizeigebäude besichtigen. Während die Kinder die Ausflüge gemacht haben, konnten endlich unsere „Heinzelmännchen“ die Horträume gestalten. In jedem Gruppenraum wurden Wandbilder gemalt, welche eine schöne, freundliche Atmosphäre schaffen. Die Farben dafür bekamen wir von den Malerfirmen Anger aus Hohenstein-Ernstthal und Müller & Sohn aus Oberlungwitz kostenlos zur Verfügung gestellt. Großes Dankeschön an die Firmen und unsere Praktikanten, die alles kunstvoll an die Wand gebracht haben.

Inzwischen haben wir mit der Gestaltung des Außengeländes begonnen, wobei uns die Mitarbeiter des Bauhofs hilfreich zur Seite stehen. Es entstehen Sitzgelegenheiten für unsere Kinder, die wir hoffentlich bei besserem Frühlingswetter nutzen können.

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Hort-Elternrat und natürlich bei der Stadtverwaltung Schulamt, die das alles möglich machen.

Das Team vom Hort der Karl-May-Grundschule



Den Rest können Sie sich  
**Sparen!**



**Wir sind für Sie da:**  
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!  
Direkt an der A4  
Abfahrt Wüstenbrand  
Limbach-Oberfrohna  
300 m rechts

**Küchen beim Großhandel sind günstiger!**

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, [info@ets-pleissa.de](mailto:info@ets-pleissa.de), [www.ets-pleissa.de](http://www.ets-pleissa.de)  
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

03. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst
04. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
10. Mai 09.30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Musikgruppen der Gemeinde und Kindergottesdienst
11. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
17. Mai 09.30 Uhr Bläsergottesdienst für alle Stadtgemeinden  
14.00 Uhr Rogate-Frauentreffen in Callenberg
18. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
20. Mai 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
21. Mai **Himmelfahrt**  
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Gemeindefest in St. Trinitatis
24. Mai 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesd., anschl. Kirchenkaffee
25. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
31. Mai **Pfingstsonntag**  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst
01. Juni **Pfingstmontag**  
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, für alle Stadtgemeinden  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

### Aus der Kirchgemeinde

„Eine Stunde mit ihm wachen“, lautete der Titel des diesjährigen Passionsspiels, das die Theatergruppe zusammen mit einigen Instrumentalisten und Sprechern am Gründonnerstagabend aufführte. Es ging um die Ereignisse rund um das letzte Abendmahl am Vorabend der Passion Jesu. Sie wurden in Pantomime, mit Orgel- und Bläserklängen sowie in Lesungen eindrücklich thematisiert. Dabei wurde vor rund 150 Besuchern der gesamte, auf das Spiel hin ausgeleuchtete Kirchenraum einbezogen: Während im als Garten gestalteten Altarraum die Mimen agierten, wirkten Musiker und Sprecher von der Orgelempore aus.



Das Holzkreuz im Altarraum war zum Ostergottesdienst wieder mit Blumen reich geschmückt.

Die Sanierungsarbeiten an unserer Kirche schreiten nach der „Winterruhe“ und einem Arbeitseinsatz wieder gut voran. Die Nordseite wurde Mitte April verputzt – das Gerüst ist hier bereits abgebaut –, die Südseite soll Ende April verputzt werden. Die Fenster der Nordseite sowie die im Chorraum sind derzeit in Arbeit und können voraussichtlich Ende Mai oder Anfang Juni wieder eingebaut werden.

In unserer Gemeinde sind eine ganze Reihe von Musikgruppen und Ensembles aktiv: von den Flötenkreisen und der Kurrende bis zur Kantorei, dem Gospelchor oder St. Christophori's Folkmusik. Für Sonntag, 10. Mai, – der Sonntag Kantate – laden wir um 9.30 Uhr nun zu einem musikalischen Gottesdienst ein, der durch die Musikgruppen und Ensembles gemeinsam gestaltet wird.

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass der Ernstthaler Posanenchor alljährlich für alle drei Stadtgemeinden einen gemeinsamen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung gestaltet. In diesem Jahr findet er in unserer Kirche statt, und zwar am Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr. Die Bläser erarbeiten hierzu nicht nur neue Stücke, sondern übernehmen auch selbst die Verkündigung.

Ebenfalls am 17. Mai findet in Callenberg das Rogate-Frauentreffen für unseren Kirchenbezirk statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Vom 15. bis zum 24. Mai erfolgt die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Diakonie. Unter dem Motto „Aus Worten können Wege werden“ wird für die Telefonseelsorge in Sachsen gesammelt. Die Arbeit der sechs Telefonseelsorgestellen der sächsischen Diakonie ist ein sehr wichtiges Angebot zur Hilfe und Begleitung in Krisensituationen.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

- 03.05. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 10.05. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 12.05. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstr. 13 mit Abendmahl
- 17.05. 09.30 Uhr Posaunengottesdienst in St. Christophori
- 21.05. **Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest
- 24.05. 09.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
- 26.05. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13
- 31.05. **Pfingsten**  
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 01.06. **Pfingstmontag**  
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Christophori

### Ensemble Amadeus in der St. Trinitatis-Kirche

Mit ihrem neuen Programm „Eleganz und Leidenschaft“ sind die Musiker des Ensembles Amadeus am 3. Mai 2009 um 17 Uhr in der Ernstthaler St. Trinitatis-Kirche zu Gast.



Hauptwerk des Abends ist Mozarts 40. Sinfonie KV 550 in g-moll („Große g-moll“), eines der bekanntesten und ausdrucksstärksten Werke des Komponisten überhaupt. Als Beitrag zum Händel-Jahr erklingt Händels Sinfonia zum 3. Akt des Oratoriums „Salomo“, die den Einzug der Königin von Saba ankündigt. Mit „Sechs kleinen Stücken“ für Querflöte und zwei Waldhörner stellt sich Franz Xaver Mozart, ein Sohn des „großen“ Mozart vor, der zu seiner Zeit vor allem als hervorragender Klaviervirtuose bekannt war. Schlussendlich rundet ein Konzert für Fagott und Orchester in c-moll des Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch das Konzertprogramm ab. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

### Frühlingsliedersingen

Dienstag, 5. Mai – 14.30 Uhr im Gemeindefestsaal der Trinitatiskirche  
In geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam Frühlings- und Volkslieder singen. Es werden auch wieder ein paar erzgebirgische dabei sein. Der Ernstthaler Flötenkreis gestaltet den Nachmittag mit aus.



Das diesjährige Passionsspiel thematisierte die Ereignisse rund um das letzte Abendmahl.

## Turmalinstift besteht seit zehn Jahren



Das Betreute Wohnen im Turmalinstift in der Conrad-Clauß-Straße feierte kürzlich sein zehnjähriges Bestehen. Bei einer kleinen Feier im Gemeinschaftsraum gab es mit vielen Bildern von Veranstaltungen einen Rückblick auf die zehn vergangenen Jahre. Außerdem konnten sich 20 Bewohner, die am 01. April 1999 in das Turmalinstift eingezogen waren und noch heute hier zuhause sind über einen Blumenstrauß freuen.

Bei der Eröffnung war das Turmalinstift eine der ersten Einrichtung für Betreutes Wohnen in der Gegend. Die Bewohner kommen aus der gesamten Region. Insgesamt gibt es in dem aufwändig sanierten früheren Fabrikgebäude 50 barrierefreie Wohnungen in unterschiedlichen Größen. Derzeit gibt es nur einige wenige freie Wohnungen.

Während die Firma Groll & Partner Eigentümer und Verwalter des Turmalinstiftes ist, kümmert sich die Diakonie-Sozialstation Oberlungwitz um die Betreuung der Bewohner. Neben dem umfassenden Pflegeangebot gibt es auch verschiedene Nachmittagsveranstaltungen, die in den letzten Jahren ein gutes Gemeinschaftsgefühl der Bewohner entstehen ließen.

Informationen auch unter [www.diakonie-oberlungwitz.de](http://www.diakonie-oberlungwitz.de)

### PKP Seniorenbetreuung Hohenstein-Ernstthal GmbH

#### Tanz für Senioren im Seniorenzentrum

Am **Mittwoch, den 13.05.2009** findet von 15.30 bis 18.30 Uhr im Speisesaal des Seniorenzentrums Südstraße in Hohenstein-Ernstthal wieder ein öffentlicher Seniorentanznachmittag statt.

Es spielt für Sie die Limbo-Lifemusik aus Limbach-Oberfrohna.

Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein zu schwingen.

probleme  
mit ihrer  
druckerei ?

vor ort - persönlich - individuell  
120 Jahre erfahrung im druck

**MUGLER**

mugler verlags- und vertriebsgesellschaft mbH  
wüstenbrand | gewerbering 8 | 09337 hohenstein-ernstthal  
fon: 03723 499118 | fax: 03723 499177 | funk: 0174 3367119  
e-mail: [verlag@muglerdruck.de](mailto:verlag@muglerdruck.de)  
ihre ansprechpartnerin: frau sabine seifert

## SF Schrott-FRIEDRICH GmbH

### Schrotthandel & Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz

0371 /  
**85 30 84**

Öffnungszeiten:  
6:00 – 16:30 Uhr

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:  
7:00 – 16:00 Uhr

### Ambulante Senioren- und Krankenpflege

# Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)

Für alle Kassen  
und privat



**VORINFO: ab Ende 2009: Wohngruppen, Betreutes Wohnen + Tagespflege**

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung  
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen

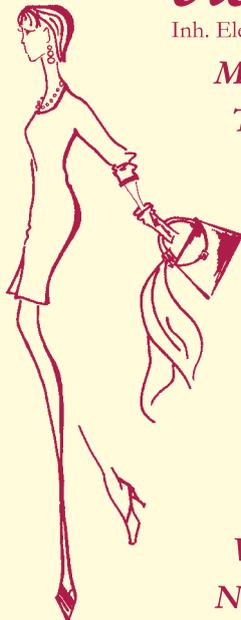
**Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

Nach Sortimentserweiterung  
 Eröffnung am **05. Mai 2009**  
**Neu: Taschen, Geldbörsen, Regenschirme**  
 Di., Mi., Do. 10.00–18.00 Uhr, Fr. 14.00–18.00 Uhr

**elena**

Inh. Elena Schröder



- Maßanfertigungen
- Typ-Beratung
- Modedesign
- Lederwaren
- Taschen
- Geldbörsen
- Regenschirme
- Bügelservice
- Änderungen
- Nähkurse
- Verkauf von Stoffen
- Nähzubehör

Friedrich-Engels-Straße 25  
 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Mobil: 0151/21183521 · atelier-elena@web.de

zur Neueröffnung  
**Gutschein**  
 mit diesem Coupon  
**5%**

**70 Jahre Autohaus Schmidt**  
 Feiern Sie mit uns !

**autolympics '09** Spiel und Spaß - wir fordern Sie heraus.

Samstag, 9. Mai  
 ab 10:00 Uhr

- viele Sonderaktionen nur an diesem Tag
- Spaß bei Musik und Animation
- Verlosung einer Fahrt im Audi-Heißluftballon
- Reifen & Felgenmarkt
- Präsentation von Abt Show-Cars
- die Bergtoys Tretkar- Meisterschaft für Kinder
- Ölfass-Slalom & Stoßdämpferstaffellauf
- Kids Club mit Kreativbereich



**Autohaus Schmidt KG**  
 Am Sachsenring 1  
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
 Tel. 03723 / 69 60 60  
 www.schmidt-sachsenring.de

**AUTOHAUS**  
**GOLZSCH**

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37  
 service@golzsch.fsoc.de

**(03723) 41 95-0**

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

**Reparaturservice für alle Automarken**

TÜV/AU zu  
 fairen Preisen

Werkstattleistungen mit  
 hohem Niveau

Fachkompetenz  
 für Ihre Sicherheit



**Ford Focus 1.6 16V Titanium**  
 2.900 km, 74 kW, EZ: 02/09  
 Klimaautomatik, Sound + Connect

**18.995,- €**



**Ford Focus Turnier 1.6**  
 1.900 km, 85 kW, EZ: 02/09  
 Van, blau-met.

**17.995,- €**



**Ford S-Max 2.5 Titanium**  
 500 km, 162 kW, EZ: 03/09  
 Klimaautomatik, Navi

**38.900,- €**



**2 x Ford Ka Collection**  
 42.124 km, 52 kW, EZ: 06/05  
 2/3-Türer, blau met.

**5.995,- €**



**Ford Fiesta 1.6 TDCI Sport**  
 39.500 km, 66 kW, EZ: 07/07,  
 FGS, Rot, 2/3 Türer

**11.495,- €**



**4 x Ford Focus Turnier 1.6**  
 23.323 km, 74 kW, EZ: 06/07  
 Van, blau-met.

**11.995,- €**



**4 x Fiat Doblo Cargo JTDI**  
 26.773 km, 74 kW, EZ: 01/07  
 Klima, Lkw-Kasten, weiß

**9.950,- €**



**Opel Movano**  
 146.500 km, 84 kW, EZ: 04/02  
 Klima, Lkw-Kasten, weiß

**7.990,- €**



**2 x Ford Transit 260 K TDCI**  
 41.600 km, 63 kW, EZ: 09/07  
 Lkw-Kasten, gelb

**13.990,- €**



**Ford Transit 350 M TDCI Kombi, 9-Sitzer**  
 69.988 km, 103 kW, EZ: 12/06  
 Klima, blau-met.

**21.995,- €**

[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)